AEG

AUS
ERFAHRUNG
GUT

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

© Copyright by AEG

H 243 224 900 - 09954.5/03 -

ÖKO_LAVAMAT 6200, 9200
ÖKO_LAVAMAT DIAMANT 655
ÖKO_LAVAMAT 6150, 9050, 90100
ÖKO_LAVAMAT DOMINA T
ÖKO_LAVAMAT 9150
ÖKO_LAVAMAT CARAT 858 T
ÖKO_LAVAMAT BELLA 905
ÖKO_LAVAMAT BAYERN 900

Der umweltschonende Waschautomat

Le lave-linge écologique

La lavatrice ecologica

Gebrauchsanweisung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

1808

AEG

AUS
ERFAHRUNG
GUT

Gedruckt auf Umweltschutzpapier –
Wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

1/GTG6 01/93 D

Dati tecnici

Dimensioni
Con piano di lavoro
Altezza 85,0 cm
Larghezza 60,0 cm
Profondità 60,0 cm

Senza piano di lavoro
Altezza 82,0 cm
Larghezza 59,5 cm
Profondità 57,0 cm

Collegamento
I dati concernenti il collegamento elettrico sono rilevabili dalla targhetta dei dati. Se l'apparecchio è fabbricato per commutazione si devono rispettare supplementarmente le indicazioni dello schema di commutazione sulla cassetta di collegamento disposta sul lato posteriore dell'apparecchio.
In fase di collegamento si presti attenzione che la tensione nominale ed il tipo di corrente indicati sulla targhetta dei dati siano conformi alla tensione nominale ed al tipo di corrente sul luogo di installazione.

Numeri di giri del cestello:
Lavaggio 50 min^{-1}
Centrifugazione: vedere targhetta con i dati

Pressione dell'acqua:
1 – 10 bar (= 10 – 100 N/cm^2 = 0,1 – 1,0 MPa)

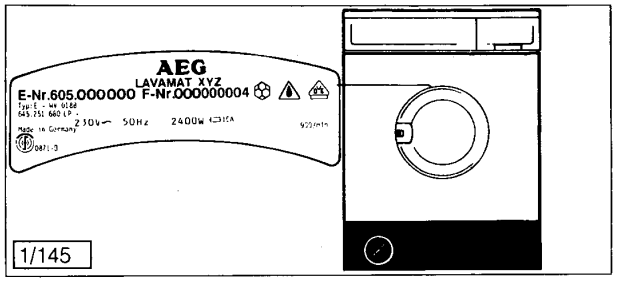
Peso a vuoto
ca. 80 kg

CE Questo apparecchio rispetta le direttive della Comunità Europea qui di seguito elencate:
- Direttiva di bassa tensione 73/23/C.E. del 19/02/1973
- 89/336 del 03/05/1989 (compresa la direttiva di modifica 92/31/C.E.) – Direttiva EMV.

1/TD57* 01/95 I

Servizio tecnico assistenza clienti

Se venisse constatato un difetto e nelle istruzioni per l'uso non trovaste nessuna indicazione in merito, rivolgetevi allora al servizio tecnico assistenza clienti.



La comunicazione di questi numeri permette allo specialista del servizio tecnico assistenza clienti una preparazione accurata e programmata dei ricambi, il che permette di rimettere in funzione già nel corso della sua prima visita, senza che sia necessario pagare per ulteriori visite del tecnico.
Per far sì che questi numeri siano subito a vostra disposizione, raccomandiamo di registrarli qui.

No. dell'apparecchio .....

No. di approntamento .....

1/KD3 03/93 I

Inhalt

Sicherheitshinweise
Vor der ersten Inbetriebnahme 4
Für den Benutzer 4/5
Was noch wichtig ist 5

Das ÖKO-System 6/7

Der Umwelt zuliebe ...
ÖKO-Tips zum sparsamen Waschen 8
Die Sparprogramme 8

Gerätebeschreibung
Ausstattung 9–11

So waschen Sie richtig (Kurzanweisung) 12

Vor dem Waschen
Wäsche sortieren 13
Wäsche vorbehandeln 14
Vorsorge bei bestimmten Textilien 14

Wäsche einfüllen
Empfohlene Füllgewichte 15
Tür öffnen 16
Einfüllen 16
Tür schließen 16

Waschmittel
Waschmittel auswählen 17
Waschmittelmenge 18
Waschmittel zugeben 19

Waschprogramm einstellen
Programmwähler/Programmablaufanzeige/
Temperaturwähler 20/21
Die Tasten und ihre Funktionen 22/23

Programmtabellen 24/25
Verbrauchswerte 26
Programmende 27
Sonderspülen 27
Sonderzubehör 28
Reinigung, Wartung, Pflege 29/30
Was tun, wenn ... 31–34
Kundendienst 35
Technische Daten 36

1/HT8 03/90 D

Sicherheitshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme ...

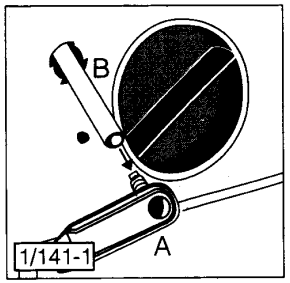
- Sollten Sie die Aufstell- und Anschlußanweisung sowie die Gebrauchsanweisung beachtet haben.
- Müssen unbedingt alle Teile der Transportsicherung entfernt sein. Eine nicht entfernte Transportsicherung kann beim Schleudern zu Schäden am Gerät und benachbarten Möbeln führen.
- Sollten Sie einen ersten Waschgang ohne Wäsche durchführen, damit fertigungsbedingte Fettrückstände an Waschtrommel und Laugenbehälter entfernt werden. Programm: Buntwäsche 60 °C, mit einem halben Meßbecher Waschmittel.
  Geringe Wasserrückstände im Laugenbehälter sind auf die sehr gründliche Prüfung zurückzuführen, die im Werk durchgeführt wurde.

Sicherheitshinweise für den Benutzer

Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlaßt, Sie und evtl. Mitbenutzer mit folgenden Hinweisen vertraut zu machen:

- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typschild angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Benutzungsort übereinstimmen. Die erforderliche Absicherung ist ebenfalls dem Typschild zu entnehmen.
- Vor Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten darauf achten, daß das Gerät ausgeschaltet ist. Ganz sicher gehen Sie, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bei Festanschluß den FI-Schutzschalter bzw. LS-Schalter ausschalten oder die Schraubsicherung ganz herausnehmen (siehe Aufstell- und Anschlußanweisung).
- Spritzen Sie keinesfalls das Geräteäußere mit einem Wasserstrahl ab!
- Netzstecker niemals an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker!
- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn
  - die Netzzuleitung beschädigt ist oder
  - das Gerät im Bereich der Bedienblende, an der Arbeitsplatte oder im Sockelbereich sichtbare Beschädigungen aufweist.
- **Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.**
  Wenden Sie sich grundsätzlich an unseren Werkskundendienst oder an eine von uns autorisierte Vertragswerkstatt. Nur Original-AEG-Ersatzteile erfüllen alle Anforderungen!
- Soll das Gerät unter einer Arbeitsplatte in Küche oder Hausarbeitsraum untergebaut werden, muß nach Abnehmen der Arbeitsplatte unbedingt ein geerdetes Zwischenblech als Berüh-

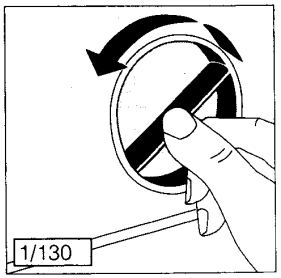
1/SIBN2 01/93 D – 1/SIB4 01/93 D



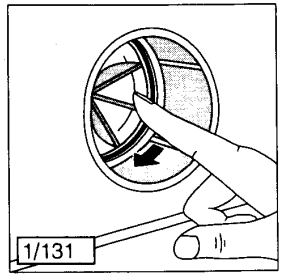
- Fate evacuare l'acqua in un recipiente (ponetevi sotto un panno). A seconda del quantitativo di acqua residua, può essere necessario svuotare il recipiente di raccolta un paio di volte. **Attenzione all'acqua bollente!** Se necessario, fatela raffreddare prima!
- Chiudete nuovamente il flessibile B per mezzo della manopola A.
- Introducete ed avvitate la manopola A con il flessibile B.

Vi preghiamo di considerare che:
Dopo un'evacuazione di emergenza la lavatrice è inevitabilmente completamente vuota.
Per garantire il funzionamento della chiusa ecologica, dopo la reintroduzione del flessibile d'evacuazione di emergenza B è necessario che versiate ca. 1/2 litro di acqua nella vaschetta di alimentazione dei detersivi.
Se cio nonostante, per una di suddette istruzioni o errato comando dell'apparecchio richiedeste l'intervento del servizio tecnico assistenza clienti, la visita dell'addetto tecnico non è gratuita nemmeno durante il tempo di garanzia.

1/WTW15 08/94 I



- Estraete oggetti estranei dal corpo della pompa. Controllate in ogni caso che la ruota ad alette della pompa possa essere ruotata facilmente a mano.



- Riapplicate il coperchio ed avvitatelo perfettamente in senso orario. In caso contrario l'acqua fuoriesce.
- Chiudete ed introducete il flessibile di evacuazione d'emergenza con la manopola A. Fissate questa manopola ruotando di un quarto di giro in senso orario.

... l'acqua non viene più pompata dalla macchina e dalla finestrella di ispezione è visibile un alto livello d'acqua?

■ Procedete come qui di seguito indicato:
- Estrarre leggermente la manopola A dallo zoccolo della lavatrice e rotare la stessa in senso antiorario (in direzione freccetta) di un quarto di giro fino allo STOP.
- Estraete il flessibile B ed asportate la manopola A

1/WTW15 08/94 I

rungsschutz gemäß Aufstell- und Anschlußanweisung montiert werden (siehe Sonderzubehör).
- Kinder können Gefahren, die im unsachgemäßen Umgang mit Elektrogeräten liegen, nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebes.
- Sollten Sie das Gerät eines Tages endgültig außer Betrieb nehmen und durch ein neues Gerät ersetzen, dann sorgen Sie bitte für die Zerstörung des Türschlosses. Durchtrennen Sie die elektrische Zuleitung und beseitigen Sie diese. Danach Gerät ordnungsgemäß entsorgen.
- Wird das Gerät zweckentfremdet betrieben oder falsch bedient, kann keine Haftung für evtl. Schäden übernommen werden.
- Nicht auf das Gerät steigen.
- Kleinkinder müssen daran gehindert werden, das Gerät zum Höhlespielen zu benutzen.
- Nicht in die sich drehende Trommel greifen.
- Wenn mit hohen Temperaturen gewaschen wird, wird das Glas in der Einfülltür heiß. Nicht berühren!
- Beim Öffnen der Wasserwege während des Betriebes, z. B. Flusensieb, besteht Verbrühungsgefahr.
- Im Fehlerfall Gerät ausschalten (Netzstecker ziehen) und Wasserhahn zudrehen.

Was noch wichtig ist ...

- Halten Sie die Verpackungsteile von Kleinkindern fern; insbesondere die Folie stellt eine Gefahrenquelle dar. Das Verpakkungsmaterial entspricht ökologischen Gesichtspunkten und kann einwandfrei entsorgt werden. Entsorgen Sie dieses Material schnellstens.
- Sichern Sie den Ablaufschlauch mit dem Schlauchkrümmer gegen ein Abrutschen vom Becken bzw. der Badewanne (siehe Abschnitt „Wasserablauf" in der Aufstell- und Anschlußanweisung).
- Waschen Sie vorgereinigte Wäsche, so müssen entflammbare Lösungsmittel vollständig verdunstet sein.
- Benutzen Sie das Gerät nicht für eine chemische Reinigung!
- Färbe-/Entfärbemittel dürfen nur dann benutzt werden, wenn der Hersteller dieser Produkte dies in seiner Gebrauchsanweisung ausdrücklich erlaubt. Für evtl. Folgeschäden kann nicht gehaftet werden.
- Zur Reinigung der Edelstahltrommel keinesfalls eisenhaltige Scheuermittel oder Stahlwolle benutzen!
  Halten Sie auch Möbelpflegemittel oder aggressive Reinigungsmittel von den Blenden- und Bedienteilen fern.
- Verwenden Sie nur Wasser aus der Wasserleitung und keine anderen Flüssigkeiten. Regenwasser nur dann benutzen, wenn dieses völlig sauber ist; die Funktion der elektrischen Magnetventile könnte sonst gestört werden.

1/SB4 01/93 D - 1/SIWW2 01/93 D

Das ÖKO-System

Ihr neuer ÖKO-LAVAMAT aus dem ÖKO-System von AEG erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege und ermöglicht eine individuelle und vielfältige Programmwahl.
Sparsamster Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch trägt zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichert höchste Wirtschaftlichkeit.

Das spezielle Schleudersystem

Der elektronisch geregelte Schleuderhochlauf mit Zwischenschleudern nach der Hauptwäsche und den 3 Spülgängen bei den Koch- und Buntwaschprogrammen garantiert sehr geringen Wasserverbrauch.

Die ÖKO-Schleuse

Die ÖKO-Schleuse sorgt durch automatischen Verschluß des Laugenbehälters beim Waschen für 100%ige Waschmittelnutzung, bei allen Programmen und allen Waschtemperaturen. Das stärkt die Reinigungswirkung und hilft gegenüber Maschinen ohne eine solche Einrichtung Waschmittel sparen.

Die Schöpfrippen

Schöpfrippen in der Waschtrommel transportieren das Wasser in ständigem Umlauf nach oben. Das sorgt für intensive und gleichmäßige Durchtränkung der Wäsche.

Die Mengenautomatik

Die Mengenautomatik paßt den Wasserverbrauch automatisch der eingefüllten Wäschemenge und Textilart an. Dabei können Sie mit der zusätzlich gedrückten Spartaste für kleine Füllmengen noch mehr Wasser sparen.

Die Kurzprogramme

Vorteilhaft ist auch die Möglichkeit, kürzeste Waschzeiten für wenig Verschmutztes und kleine Mengen zu wählen, z.B. bei Sport- und Freizeitkleidung.

Die Wolle-Wiege

Die Wolle-Wiege geht mit Wollsachen besonders behutsam um: bei stark reduzierter Waschbewegung werden diese besonders empfindlichen Stücke in der Trommel nur hin und her „gewiegt" und damit ganz besonders sanft behandelt.

1/ÖST12 01/93 D

... dopo l'ultima operazione di lavaggio (stop di risciacquo) si nota ancora schiuma?

- I detersivi moderni possono produrre ancora schiuma anche nell'acqua dell'ultimo risciacquo, il che però non ha alcuna influenza sul risultato del lavaggio.

... sulla biancheria vi sono macchie di ammorbidente?

- In simili casi l'ammorbidente, specialmente quello concentrato, è entrato direttamente a contatto con la biancheria.
  Se possibile, queste macchie devono essere risciacquate immediatamente. Consigliamo prudenza nell'utilizzazione di questi prodotti.

... dopo la fine del programma sulla biancheria vengono constatati residui bianchi di detersivo?

- In questo caso si tratta di elementi insolubili dei detersivi moderni. Essi non sono causa di un effetto insufficiente nel lavaggio.
  Possibili rimedi: spazzolare o scuotere, eventualmente rivoltare i capi per il lavaggio. Controllate che venga scelto il detersivo adatto.

... nell'oblò non si vede acqua?

- Lavatrici moderne sono molto economizzanti e funzionano con bassi livelli di acqua, che in parte non possono essere più visti attraverso l'oblò. Il risultato di lavaggio e di risciacquo è ciononostante ineccepibile.

... la biancheria non viene centrifugata sufficientemente e nel cestello si nota ancora acqua residua?

- A causa di una strozzatura nel flessibile di scarico, la pompa scarica pochissima acqua dalla lavatrice o
- non è stata rispettata l'altezza di pompaggio di max. 1 m. Per simili casi il servizio tecnico assistenza clienti ha a disposizione un kit supplementare con una seconda pompa.
- La pompa di scarico è ostruita.
  Per la pulizia procedete come qui di seguito indicato:

- **Scollegate la spina dalla presa della corrente elettrica o, qualora esistesse collegamento fisso, disinserite o estraete il fusibile.**
- Fate evacuare l'acqua dall'apparecchio, come descritto nel capitolo seguente «Evacuazione d'emergenza in caso di mancanza della corrente elettrica».
- Svitate il coperchio della pompa di scarico in direzione antioraria (vedasi freccetta) ed estraetelo insieme all'elemento interno. Prima però ponetevi sotto un panno per l'acqua residua che potrebbe uscire dall'apparecchio.

1/WTW15 08/94 I

... la lavatrice traballa?

- Forse il flessibile di scarico è piegato o
- la pompa di scarico è intasata. In ambedue i casi, prima della centrifugazione, non è stato possibile effettuare un sufficiente pompaggio dell'acqua.
  Vedasi anche «Pulizia della pompa di scarico».
- I dispositivi per la sicurezza durante il trasporto non sono stati smontati del tutto o la lavatrice non è stata disposta perfettamente e tende a «traballare».
  Attenetevi alle istruzioni di installazione!

... da sotto la lavatrice esce acqua?

- Forse il dispositivo a vite del flessibile di alimentazione perde o il raccordo a vite del flessibile di scarico non è fissato perfettamente.
- Il flessibile di alimentazione o di scarico perde.
- Il coperchio della pompa della liscivia nello zoccolo (illustrazione 1/32 E) non è stato chiuso perfettamente dopo la pulizia o uno scarico di emergenza. Vedasi «Pulizia della pompa di scarico» in questo capitolo.

... il risultato del lavaggio non è soddisfacente?

- Avete introdotto troppo detersivo.
  Il dosaggio insufficiente causa l'ingrigimento della biancheria e produce nidi calcarei nell'apparecchio.
  Effettuate un dosaggio più esatto!
- Forse non vi siete serviti del detersivo adatto.
- Non avete effettuato il pretrattamento di macchie particolari.
- Avete selezionato esattamente il programma e la temperatura?
- Controllate inoltre se nella combinazione dei detersivi avete scelto quelli adatti per il tipo di sporco in oggetto.

... l'ammorbidente non è stato introdotto nella macchina e la vaschetta per le sostanze di trattamento è piena d'acqua?

- La bocchetta di aspirazione nello scomparto non è applicata perfettamente, vedasi «Manutenzione e cura».
- Durante l'alimentazione dell'acqua, il cassettino di alimentazione dei detersivi è stato estratto.

... nonostante il pretrattamento, nel corso del lavaggio, le macchie non sono state eliminate?

- Probabilmente non sono macchie asportabili mediante lavaggio. Interpellate lo specialista (lavanderia a secco/punti di vendita di prodotti particolari).

... sulla biancheria lavata si notano residui grigiastri?

- Biancheria imbrattata di creme, grassi od olio è stata lavata con pochissimo detersivo. Il quantitativo di detersivo utilizzato non è stato sufficiente per l'eliminazione delle macchie.
- Il lavaggio è stato effettuato ad una temperatura troppo bassa.

1/WTW15 08/94 I

1/ÖST12 01/93 D

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!
Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>**PE**< für Polyethylen z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>**PS**< für geschäumtes Polystyrol z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Information zur Geräteverpackung

Der Umwelt zuliebe ...

ÖKO-Tips zum sparsamen Waschen

Diese Hinweise helfen Ihnen, sich umweltbewußt zu verhalten.

- Für durchschnittlich verschmutzte Wäsche sind die Programme ohne Vorwäsche vorgesehen. Gegenüber einem Programm mit Vorwäsche sparen Sie Waschmittel und Wasser.
- Verwenden Sie Vollwaschmittel mit Bleichzusatz nur dann, wenn die Wäsche mit bleichbaren Flecken verschmutzt ist. Besonders wirksam sind Bleichmittel bei höheren Temperaturen.
- Günstigste Verbrauchswerte erhalten Sie mit voller Füllung. Sollte es dennoch erforderlich sein, kleine Wäschemengen zu waschen, so verwenden Sie die 1/2-Taste. Setzen Sie hierbei nur 2/3 bis 1/2 der Waschmittelmenge ein, die für eine volle Füllung benötigt wird. Dann wird weniger Wasser, Energie und Waschmittel verbraucht als bei kleinen Mengen im Normalprogramm.
- Für leicht bis durchschnittlich verschmutzte Wäsche genügt oft das Energie-Sparprogramm mit niedriger Temperatur die dafür länger gehalten wird.
- Durch geeignete Vorbehandlung können Flecken und begrenzte Anschmutzungen entfernt werden. Das erspart ein Programm für stark verschmutzte Wäsche.
- Dosieren Sie Ihr Waschmittel genau nach Herstellerangabe – ein Zuviel „verpulvert" Ihr Geld und belastet die Umwelt. Und beachten Sie die Hinweise zur Dosierung bei leicht verschmutzter Wäsche.
- Waschmittelersparnis und Umweltschonung ist auch erreichbar, wenn Sie bei mittleren bis hohen Wasserhärten das Waschmittel für Weichwasser dosieren und einen Enthärter gesondert zugeben. Das erspart unseren Gewässern einiges an „Chemie".
- Verwenden Sie Weichspüler nur dann, wenn es notwendig ist, z.B. bei synthetischen Mischgeweben, um statische Aufladung zu vermeiden. Wenn Sie einen Trockner benützen, wird Ihre Wäsche auch ohne Weichspüler weich und flauschig.

Sparprogramme

Sparprogramme:

1/2 – Programme für halbe und noch kleinere Füllmengen

Programm 1 (Energiesparen) – Programme für Textilien, deren Verschmutzung nicht die volle Bleichwirkung hoher Temperaturen benötigt.

1/ÖT11-1 09/94 D

Da cosa può dipendere se ...

Difetti che potete eliminare personalmente

... non è possibile aprire la porta di carico subito dopo l'interruzione del programma?

- La porta può essere aperta soltanto 1 o 2 minuti più tardi (bloccaggio di sicurezza).
- È stato scelto un programma con stop di risciacquo.

... la lavatrice non funziona?

- Forse la spina dell'apparecchio non è collegata alla presa della corrente elettrica
- non è stato premuto il pulsante di accensione/spegnimento
- la porta di carico non è chiusa perfettamente
- il fusibile nell'impianto principale dell'abitazione è difettoso.

... non entra acqua?

- Forse il rubinetto dell'acqua non è stato aperto.
- Uno dei filtri disposti nel flessibile di alimentazione dell'acqua è ostruito.
  Un filtro è disposto all'interno del collegamento a vite del rubinetto dell'acqua: svitate il flessibile di alimentazione dell'acqua, estraete il filtro e pulitelo sotto acqua corrente.
  Un secondo filtro è installato nel manicotto di collegamento della macchina. Svitate il flessibile di alimentazione dall'apparecchio, estraete il filtro e pulitelo.

... la centrifugazione ha inizio con ritardo?

- A causa di una distribuzione disomogenea della biancheria nel cestello, il sistema elettronico di controllo dello squilibrio della macchina ha reagito.
  La biancheria viene scomposta di nuovo, invertendo la direzione di centrifugazione, distribuita omogeneamente e centrifugata nuovamente. Ciò può verificarsi più volte, e precisamente sino a quando è stato eliminato definitivamente lo squilibrio e si può dare definitivamente il via alla centrifugazione.

... la lavatrice vibra?

- Qualora nella lavatrice vi fosse un quantitativo ridotto di biancheria (ad esempio soltanto un accappatoio), essa potrebbe vibrare. Ciò non ha alcuna influenza sul funzionamento.
  I piedini di regolazione non sono regolati perfettamente, rispettare le istruzioni di installazione.

... il tipo di rumore è insolito?

- L'apparecchio è equipaggiato con un sistema moderno di azionamento, il quale nei confronti di azionamenti anteriori genera un differente tipo di rumore che può essere comparato ad un sibilo.
  Il nuovo sistema di azionamento permette un avviamento dolce per la centrifugazione nonchè un aumento progressivo del numero di giri. Attraverso ciò viene migliorata la stabilità nonchè ridotto il consumo dell'acqua.

... la lisciva forma molta schiuma già nel lavaggio principale?

- Avete caricato troppo detersivo. Effettuate un dosaggio più esatto!

1/WTW15 08/94 I

Cestello di lavaggio

Il cestello di lavaggio è costruito in acciaio superlegato e non arrugginisce. Attraverso oggetti ferrosi dimenticati tra la biancheria (capitolo «Preparazione della biancheria») si possono formare macchie di ruggine sul cestello di lavaggio. Queste macchie possono essere asportate mediante un detergente adatto per la pulizia di acciaio superlegato. Il servizio tecnico assistenza clienti ha a disposizione i rimedi adatti al caso.

Porta di carico

Asportate di tanto in tanto sedimentazioni o corpi estranei dal manicotto di gomma disposto dietro la porta di carico.
Dopo il lavaggio la porta di carico non dovrebbe essere chiusa, per far sì che il cestello di lavaggio possa asciugare perfettamente e l'apparecchio venga areato.

Decalcificare

Se il dosaggio del detersivo è esatto, nella maggior parte dei casi non avete necessità di decalcificare la macchina. Qualora ciò fosse necessario, utilizzate soltanto decalcificatore di marca per lavatrici con protezione anticorrosiva. Il servizio tecnico assistenza clienti ha a vostra disposizione decalcificatori adatti.

Pannelli ed elementi di comando

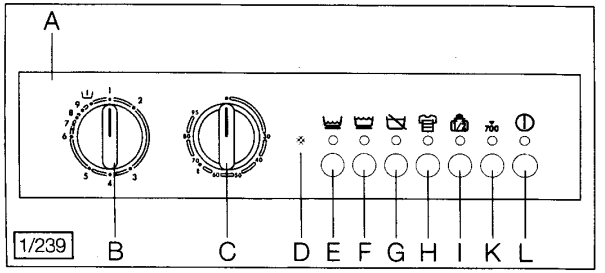
In caso di necessità il pannello dei comandi con gli elementi di comando deve essere pulito soltanto con acqua tiepida.

Protezione antigelo

I danni causati dal gelo non sono coperti da garanzia.
Se la vostra lavatrice ÖKO-LAVAMAT fosse disposta in un locale, nel quale potrebbe formarsi gelo, in caso di pericolo estremo di formazione di gelo, si deve effettuare una evacuazione d'emergenza dell'acqua e precisamente come descritto nel capitolo «Da cosa dipende, se ...».
Svitate dal rubinetto dell'acqua anche il flessibile di alimentazione e fate uscire l'acqua. Ponetevi sotto un panno!

1/WP3 03/93 I

Gerätebeschreibung



A Bedienblende

B Programmwähler mit Programmablaufanzeige

C Temperaturwähler

D Betriebslampe

E Taste für Pflegeleicht-Wäsche

F Taste für Feinwäsche

G Taste für Spülstop-Abwahl (falls vorhanden)

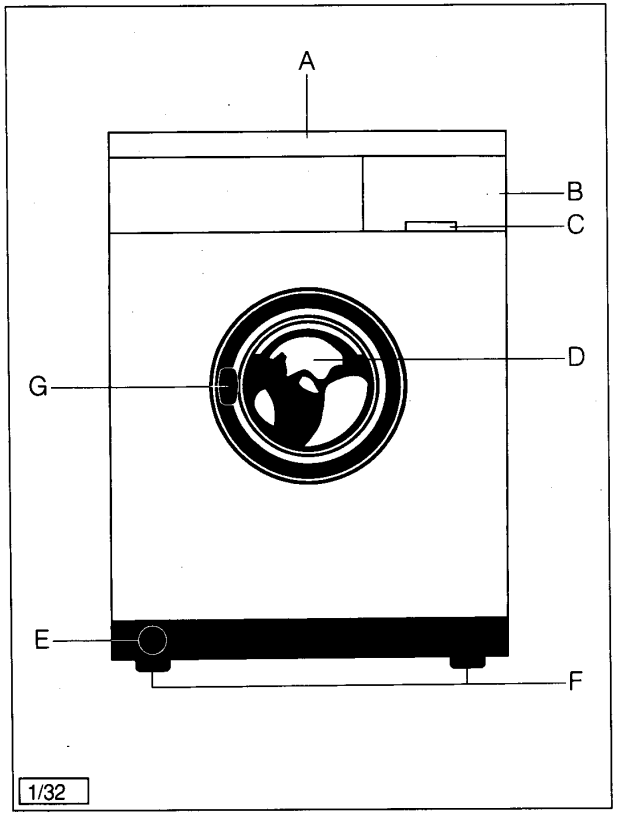
H Taste für Intensivwaschen

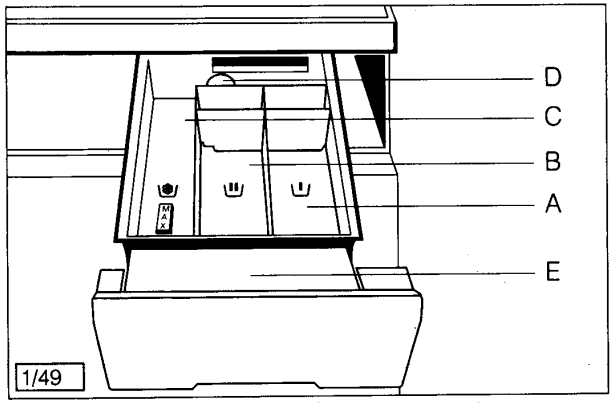
I Taste für kleine Wäschemengen

K Taste für Wahl der Schleuderdrehzahl

L Ein-/Aus-Taste
Taste zum Lösen der Zusatztasten

1/AUS50 05/94 D



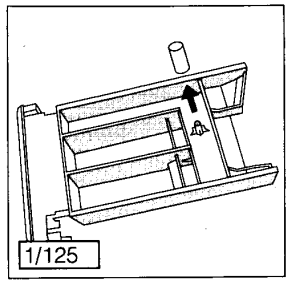


Manutenzione e cura

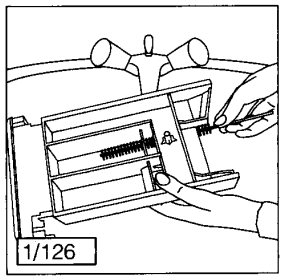
Cassettino di introduzione dei detersivi

Di tanto in tanto vi consiglio di pulire dai residui di detersivo il cassettino di introduzione dei detersivi.

- Per questa operazione sollevate leggermente il cassettino ed estraetelo di colpo. Estraete anche la bocchetta di aspirazione disposta nella vaschetta per le sostanze di trattamento (illustrazione).



- Pulite le vaschette per l'introduzione del detersivo dal lato posteriore, meglio se con acqua calda ed una spazzola per bottiglie (illustrazione).

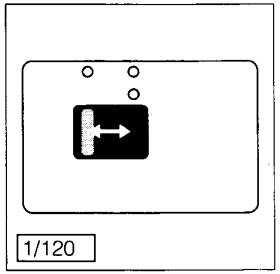


- La bocchetta di aspirazione deve essere pulita sotto acqua corrente.
  Dopo di ciò riapplicatela sino al dispositivo d'arresto. Controllate che sia disposta esattamente!
- Pulite anche la superficie sopra le vaschette dei detersivi con una spazzola.
- Riapplicate il cassettino sulle guide ed introducetelo.
- Alla fine del programma estraete il cassettino dei detersivi leggermente, per far si che esso possa asciugare.

1/WP3 03/93 I

L'interruttore cursore

- Estraete il cassettino di introduzione dei detersivi, sino a quando siete in grado di accedere all'interruttore cursore disposto sul lato sinistro del telaio.
- Spostate l'interruttore cursore verso destra (● ●).



- Chiudete nuovamente il cassettino.

Accessori speciali

Kit di inserimento sotto piani di lavoro No. d'ordine 605 898 832

Necessario per l'inserimento di lavatrici singole sotto piani di lavoro.
Il kit contiene:

- una lamiera di copertura con 2 dischi a ventaglio, come protezione contro il tocco accidentale, dopo aver smontato il piano di lavoro.

  La messa in funzione della lavatrice automatica senza piano di lavoro deve essere effettuata soltanto dopo il montaggio perfetto della lamiera di copertura.

- 2 binari di scivolamento, per aiutare l'inserimento sotto piani di lavoro.
- Foglio di intercettazione dei vapori per la protezione dei piani di lavoro all'interno del pannello dei comandi e del cassettino di introduzione dei detersivi.

1/SSP6 08/94 I - 1/SBH1-1 09/91 I

A Abnehmbare Arbeitsplatte

B Schublade mit Fächern für Zugabe der Wasch- und Pflegemittel und mit eingesteckter Programm-Karte, beidseitig bedruckt, herausnehmbar

C Griff der Waschmittelschublade

D Wäscheeinfülltür

E Entleerungspumpe (Deckel mit Grobkörperfalle zum Reinigen zu öffnen) – links daneben Notentleerungsschlauch

F 4 höhenverstellbare Schraubfüße (vorn und hinten)

G Türöffnungsgriff

Ausstattung

A Fach für Vorwaschmittel

B Waschmittelfach für Hauptwäsche

C Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Formspüler, Stärke)

D Saugheber (er muß fest aufgesteckt sein)

E Programmkarte*)

*) Die Programmkarte können Sie über den Kundendienst nachbestellen, falls sie einmal verloren geht.

Die Schublade für Wasch- und Pflegemittel

1/AUS50 05/94 D

So waschen Sie richtig (Kurzanweisung)

Wäsche vorbereiten

Sortieren
Vorbehandeln
Vorsorge bei bestimmten Textilien

Wäsche einfüllen

Einfülltür öffnen
Wäsche einlegen
Einfülltür schließen

Waschmittelzugabe

Waschmittel auswählen
Waschmittelmenge
Wasch-/Pflegemittel zugeben
Schublade einschieben

Waschprogramm einstellen

siehe Programmtabelle bzw. Programm-Übersicht in der Schublade
Zusatztasten drücken
EIN/AUS-Taste drücken
Das Programm beginnt, die Betriebslampe leuchtet.

Programm fortsetzen

Bei Programmen mit Spülstop Wäsche anschließend entwässern:
Programmwähler dazu auf Position 5 (Schleudern), 10 (Kurzschleudern) oder 11 (Pumpen) drehen.

Nach Programmende

EIN-/AUS-Taste ⏻ kräftig eindrücken (Überhub), um die Zusatztasten zu lösen und das Gerät auszuschalten.
Die Betriebslampe erlischt. Tür öffnen. Wäsche entnehmen.
Wenn nicht mehr gewaschen wird:
Programm- und Temperaturwähler in Ausgangsstellung drehen.

1/SWR23 06/94 D

Al termine del programma

Apertura dell'oblò – Spegnimento

Quando il programma è terminato, premere il pulsante di APERTURA DELL'OBLÒ e di SPEGNIMENTO, fino a che l'oblò si apre. La spia di controllo dell'esercizio si spegne. La macchina è spenta. In questo modo si disinseriscono tutti i pulsanti dei programmi precedentemente premuti. Rimane inserito solo il pulsante selezionato del numero di giri della centrifuga. Se necessario premere quello corrispondente al massimo numero di giri. Ruotare il selettore della temperatura sulla posizione o (FREDDO).
Estrarre la biancheria.
Controllare, poi, che il cestello sia completamente vuoto, altrimenti eventuali capi dimenticati potrebbero essere maltrattati da lavaggi successivi (ad es. restringersi), oppure scolorire e macchiare altra biancheria.

Lavaggi speciali

La vostra ÖKO-LAVAMAT, vale a dire LAVAMAT ECOLOGICA, è regolata su un consumo di acqua di massima economicità ed effettua soltanto 3 operazioni di lavaggio.

Inserimento di una quarta operazione complementare di lavaggio

Potete però inserire ulteriormente, quando lo desiderate, una quarta operazione di lavaggio. Vedasi anche indicazione di decorso dei programmi.
Ciò si rende necessario, a determinate condizioni, quando la lavatrice viene utilizzata in luoghi con acqua estremamente dolce o quando vengono impiegati detersivi speciali che producono molta schiuma.
In questo caso il consumo dell'acqua aumenta del 20 % circa.
Il lasso di tempo di decorso del programma si prolunga di 5–10 minuti.

Raffreddamento dell'acqua di lavaggio

La quarta operazione ha anche la funzione di raffreddare automaticamente l'acqua di lavaggio.
Con un programma di lavaggio a 95 °C l'acqua viene così raffreddata sotto i 60 °C prima dello scarico.

1/PED8 08/94 I – 1/SSP6 08/94 I

Scheda dei consumi di acqua e di energia, della durata dei programmi selezionati

Programma	Consumo d'acqua litri	Consumo d'energia KWh	Durati in minuti per la potenza		
			2400/ 2600 W	3050 W	2100 W
Biancheria molto sporca 95 °C, carico pieno	68	1,8	120	110	130
Biancheria molto sporca 95 °C con il pulsante per piccole quantità, mezzo carico	48	1,5	105	95	110
Programma con risparmio d'energia, carico pieno	68	1,5	140	135	150
Biancheria colorata 60 °C, carico pieno	68	1,1	90	90	95
Biancheria 40 °C lavaggio breve, mezzo carico	64	0,4	45	45	45
Biancheria facilmente trattabile 60 °C, 2,5 kg di carico	60	0,7	70	70	70
Biancheria facilmente trattabile 30 °C con il pulsante, lavaggio breve, 1,25 kg di carico	40	0,2	45	45	45
Biancheria delicata 40 °C, 2,5 kg di carico	64	0,7	60	60	60
Lana 40 °C, 1 kg di carico	66	0,6	60	60	60

I dati riportati su questa tabella rappresentano delle medie rilevate durante l'utilizzo. Sono possibili, nella pratica, scostamenti in più o in meno. Se effettuate un programma con prelavaggio (escluso lana) il tempo del lavaggio si prolunga di circa 20 minuti.

1/VW45 05/95 I

Vor dem Waschen

Wäsche sortieren

- Kontrollieren Sie, ob die Textilien maschinenwaschbar sind. Aufschluß darüber geben Ihnen die international gültigen Pflegekennzeichen.

Kochwäsche 95

Buntwäsche 60 40

Pflegeleicht Wäsche 60 40

Feinwäsche 40

Wolle 40 30

- Wollsachen nur mit dem Wollsiegel sind **nicht** für den Waschautomaten geeignet. Bei Wollsachen mit Wollsiegel ist Zusatz „filzt nicht", „nicht filzend" oder „waschmaschinenfest" erforderlich.
- Für den Waschautomaten ungeeignet sind Teile, die mit folgenden Symbolen gekennzeichnet sind:

Handwäsche

nicht waschen

- Beachten Sie den Pflegehinweis „separat waschen".
- Farbige und weiße Wäsche gehören nicht zusammen. Weiße Wäsche vergraut sonst beim Waschen. Neue dunkelfarbige Wäsche hat oft einen Farbüberschuß. Dieser kann sich beim Waschen auf hellere Textililen übertragen. Solche Stücke das erste Mal besser allein waschen.

1/VDW1-2 09/91 D

Wäsche vorbehandeln

- **Flecken** möglichst sofort entfernen, solange sie frisch sind; mit Wasser, Seife oder entsprechenden Vorbehandlungsmitteln (Fleckenspray, Waschpaste etc.).

Vorsorge bei bestimmten Textilien

- **Taschen leeren.**
  Insbesondere Metallteile (Büroklammern, Sicherheitsnadeln u.ä.) entfernen.
- Bezüge zuknöpfen. Reißverschlüsse, Haken, Ösen schließen.
- Lose Gürtel und lange Schürzenbänder zusammenbinden.
- Bei gewirkten farbigen Textilien, Wolle und Textilien mit aufgesetztem Schmuck Innenseite nach außen wenden.
- **Kleine und empfindliche Stücke** (z.B. Babysöckchen, Strumpfhosen) lassen sich problemlos in einem kleinen Kissen mit Reißverschluß oder in größere Socken gesteckt waschen.
- **Gardinen besonders vorsichtig behandeln.**
  Schon bei geöffneten Fenstern oder beim Abnehmen könnten sie beschädigt werden (sogenannte „Zieher"). Metallröllchen bzw. gratige Kunststoffröllchen aus den Gardinen entfernen oder in ein Netz oder einen Beutel einbinden.
  Eine Haftung für Schäden können wir keinesfalls übernehmen.
  Gardinen nur schleudern, wenn der Hersteller es erlaubt.

1/VDW3-2 11/91 D

Decorso del programma	**Possibili pulsanti supplementari**	**Indicazioni**
Lavaggio principale, centrifugazione intermedia, 3 risciacqui con centrifugazione intermedia, centrifugazione finale	700	Le operazioni da effettuare prima di ogni programma sono nelle istruzioni brevi. [1]) 4,0 kg per biancheria con forte grado di sporco [2]) Stop di risciacquo La biancheria rimane immersa nell'acqua dell'ultimo risciacquo o nell'acqua di ammollo. Dovete effettuare il pompaggio o centrifugare la biancheria. [3]) Inserire il detersivo nella vaschetta (destra). [4]) La biancheria può essere rimossa delicatamente nella lisciva per tutto il tempo che volete.
	700	
Lavaggio principale, 3 risciacqui, stop di risciacquo[2])	700	
Lavaggio principale con alto livello di acqua, movimento lento del cestello, 3 risciacqui, stop di risciacquo[2])	700	
Lavaggio principale con alto livello di acqua, movimento lentissimo del cestello, 3 risciacqui, stop di risciacquo[2])	700	
Lavaggio principale molto breve, 3 risciacqui, stop di risciacquo[2])	700	
Lavaggio principale molto breve, 3 risciacqui, stop di risciacquo[2])	700 700	
Risciacquo, pompaggio, centrifugazione finale	700	
Risciacquo, stop di risciacquo[2]) Risciacquo, stop di risciacquo[2])		
Pompaggio, centrifugazione finale Pompaggio, Variomatic breve Pompaggio, centrifugazione breve		
Prelavaggio con alto livello d'acqua[4])		
Pompaggio, ad es. dopo lo stop di risciacquo		

1/PT82-3 07/95 I

Tabella dei programmi

Simboli dei vari trattamenti Tipi di biancheria	Programma	Quantità di biancheria	Preselezione del programma Selettore dei programmi	Selettore della temperatura	Pulsanti
95 60 40 Cotone/Lino	Lavaggio ad alta temperatura	sino a 5,0 kg[1])	1	30 . . . 95	⏻
95 Cotone/Lino	Programma con economizzazione di energia **E**	sino a 5,0 kg[1])	1	**E**	⏻
60 40 Cot. rinforzato, Misti di cotone, Sintetici	Facilmente trattabile	sino a 2,5 kg	1	30 . . . 60	⏻
40 Tessuti sintetici Tendine	Biancheria delicata	sino a 2,5 kg	1	Freddo . . . 40	⏻
40 30 Lana/Misti di lana, seta	Lana	sino ad 1,0 kg	5	Freddo . . . 40	⏻
95 60 40 Cotone/Lino	Biancheria di colore, lavaggio breve	sino a 2,5 kg	2	Freddo . . . 60	⏻
60 40 Facilmente trattabile/ Biancheria delicata	Biancheria facilmente trattabile, lavaggio breve	sino a 2,5 kg	2	Freddo . . . 60	⏻
Cotone/Lino	Ammollo	sino a 5,0 kg	3	–	⏻
Facilmente trattabile Biancheria delicata	Ammollo/ Appretto	sino a 2,5 kg	3	–	⏻
Lana	Ammollo	sino ad 1,0 kg	6	–	⏻
Cotone/Lino	Centrifugazione	sino a 5,0 kg	4	–	⏻
Facilmente trattabile Biancheria delicata		sino a 2,5 kg	4	–	⏻
Lana		sino ad 1,0 kg	7	–	⏻
	Prelavaggio extra	sino a 4,0 kg	I	Freddo . . . 40	⏻
	Ammollo[3])	sino a 4,0 kg	8	Freddo . . . 40	⏻
	Pompaggio		9	–	⏻

Wäsche einlegen

	Volle Füllung	kleine Mengen
Koch- Buntwäsche normal verschmutzt	5,0 kg	2,5 kg
stark verschmutzt	3,5 kg	1,8 kg
Pflegeleichtwäsche	2,5 kg	1,25 kg
Feinwäsche	2,5 kg	–
Wolle	1,0 kg	–
Kurzprogramm für Koch-/Buntwäsche	2,5 kg	1,25 kg
Kurzprogramm für Pflegeleichtwäsche	2,5 kg	1,25 kg
Einweichen	3,5 kg	1,8 kg

Füllgewichte (Höchstmengen trockener Wäsche)

Möglichst die empfohlene volle Füllung nutzen, da dies optimale Wirtschaftlichkeit sichert.
Nicht überfüllen!
Das wirkt sich negativ auf das Waschergebnis aus.
Bei besonders knitterempfindlicher pflegeleichter Wäsche sollten Sie die angegebene Füllmenge verringern.

Hinweis für Prüfinstitute:

Bei Prüfungen ähnlich IEC 456 (neu) mit Standardload A beträgt die maximale Füllmenge 4,5 kg.

1/WEL1 05/95 D

Einfülltür öffnen und schließen. So öffnen Sie:

Türgriff an der Einfülltür nach vorn ziehen.

Die Einfülltür läßt sich öffnen

- am Programmende und während des Programms, wenn der Waschautomat ausgeschaltet wird und die Entriegelungszeit von 1-2 Minuten abgewartet wurde. Beim Türöffnen unbedingt **Wasserstand in der Trommel beachten.**

Einfüllen

Möglichst kleine und große Textilien gemischt einlegen. Das verstärkt die Waschwirkung und begünstigt die Wäscheverteilung beim Schleudern.
Wäsche auseinandergefaltet einfüllen.

So schließen Sie:

Tür zudrücken, bis der Verschluß hörbar einrastet.

Sicherheitsverriegelung

Zu Ihrer Sicherheit ist die Einfülltür während des ganzen Programms verriegelt. So lange die Kontrolllampe bei angeschlossener Maschine leuchtet, ist die Einfülltür nicht zu öffnen.

1/TÖS13 05/94 D

1/TFK86 08/94 I

- in caso di biancheria normalmente sporca, ottenere una riduzione dei consumi fino al 30 % scegliendo, per esempio, la posizione **E** al posto di 95.

La posizione di alto consumo, oltre i 70 °C, è evidenziata, sul selettore di temperatura, in colore rosso.

Piccoli quantitativi

1/2

Effetto:

- **con biancheria da lavare ad alte temperature, biancheria colorata e biancheria facilmente trattabile**
  livello più basso dell'acqua in fase di risciacquo (economizzazione di acqua)
- **con biancheria delicata**
  livello più basso dell'acqua in fase di lavaggio e di risciacquo (economizzazione di acqua e di energia)

Se si tratta la lana, questo pulsante non ha alcun effetto.

Preselezione del numero di giri di centrifugazione

1000 900 850
700 700 700

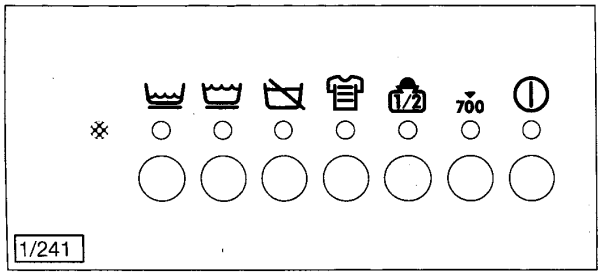
Con questi pulsanti potete determinare il numero di giri di centrifugazione e decidere se la centrifugazione deve essere effettuata in modo intensivo o con minor numero di giri.
Se non premete nessuno di questi pulsanti, la centrifugazione viene effettuata allora automaticamente al massimo numero di giri.
Ciò è importante se la biancheria viene trattata poi in un'asciugabiancheria e se si vuole risparmiare sia energia che tempo di asciugatura.
Con biancheria facilmente trattabile e biancheria delicata il numero di giri di centrifugazione è **limitato essenzialmente a max. 850 min^{-1}.** Esso può essere anche preselezionato su 700 min^{-1}.
La lana viene **centrifugata** automaticamente **soltanto brevemente**.

Accensione/ spegnimento

Effetto:
L'apparecchio è avviato, la lampadina di esercizio si accende. L'indicazione separata di decorso del programma ruota a scatti. Alla fine del programma, spegnendo la macchina si disinseriscono i tasti supplementari premuti. Premere perciò con decisione il tasto di accensione/spegnimento fino al disinserimento dei tasti supplementari premuti.

Le funzioni dei pulsanti

Attraverso la combinazione di programmi principali e supplementari, selezionabili con i miei pulsanti, si ha una vasta gamma di programmi all'altezza di qualsiasi richiesta e pretesa.



Con i pulsanti premuti nel sovrapposto campo di indicazione appare una marcatura rossa.

Lavaggio di biancheria facilmente trattabile

Effetto:
Nessuna centrifugazione intermedia dopo il lavaggio principale e le operazioni di risciacquo – stop di risciacquo.

Lavaggio di biancheria delicata

Effetto:
Movimento ridotto del cestello di lavaggio, alto livello d'acqua nel lavaggio e nel risciacquo, nessuna centrifugazione intermedia dopo il lavaggio principale e le operazioni di risciacquo, stop di risciacquo.

STOP DI RISCIACQUO (se previsto)

Effetto:
1. Con biancheria facilmente trattabile e delicata. Entra in funzione lo stop di risciacquo.
   Si ha così una breve centrifugazione VARIOMATIC (VARIOMATIC breve).
2. Con la lana
   Entra in funzione lo stop di risciacquo.
   Si ha così una breve centrifugazione per lana.

Risparmio d'energia o lavaggio intensivo

Efficacia:
La durata del lavaggio principale aumenta.
In combinazione con tale pulsante si può
- in caso di biancheria molto sporca, effettuare un lavaggio intensivo senza ridurre la temperatura;
- in caso di biancheria delicata e colorata, normalmente sporca, effettuare un lavaggio intensivo senza ridurre la temperatura;

1/TFK86 08/94 I

Waschmittel

Waschmittel auswählen

Verwenden Sie nur Waschmittel, die zum Waschen in Waschautomaten geeignet sind.
Beste Reinigungswirkung bei geringstem Einsatz von Chemie und bei optimaler Wäscheschonung erzielen Sie, wenn Sie bei der Waschmittelauswahl auch die Wäscheanschmutzung berücksichtigen.
Bei auswaschbaren Anschmutzungen unterscheidet man im wesentlichen
- **Schmutz,** z. B. Staub, Ruß, Schweiß, Hautfett usw.
- **Flecken,** z. B. Tee, Rotwein, Obst, Blut

Es gibt

Universalwaschmittel

- **Pulverförmige Vollwaschmittel** mit Bleichzusatz, besonders geeignet für Programme mit höheren Waschtemperaturen (60 °C und mehr), für stark verschmutze und verfleckte Wäsche.
- **Flüssigwaschmittel,** besonders geeignet für Fettverschmutzungen, z. B. Hautfette, Kosmetika und Öl. Weniger für verfleckte Wäsche geeignet, da bleichmittelfrei.
- **BIO-Waschmittel.** Nicht alle angebotenen Produkte erzielen allerdings die volle Waschleistung.

Spezial-Waschmittel

- **Bunt- und Feinwaschmittel,** bleichmittelfrei, häufig auch frei von optischen Aufhellern, farbschonend
- **Wollwaschmittel,** frei von Bleichzusätzen und Enzymen, besonders wollfaserschonend
- **Gardinenwaschmittel** mit lichtechten, optischen Aufhellern, um Vergilbung durch Sonneneinwirkung zu vermeiden
- **Baukasten-Waschmittel** für gezielten Einsatz chemischer Substanzen entsprechend Textilart, Verschmutzung und Wasserhärte. Hier können Grundwaschmittel, Enthärter und Bleiche/Fleckensalz getrennt dosiert werden.

Waschhilfsmittel

- **Enthärter,** ermöglicht geringere Waschmittelmengen in Haushalten, die mittelhartes bis sehr hartes Leitungswasser haben.
- **Vorbehandlungsmittel** zur gezielten Vorbehandlung von Flecken; ihr Einsatz ermöglicht evtl. anschließendes Waschen mit niedrigerer Waschtemperatur oder mit bleichfreien Waschmitteln
- **Weichspüler** verhindert statische Aufladung bei synthetischen Geweben und verleiht der Wäsche einen weichen Griff. Wenn Sie einen Wäschetrockner benützen, wird Ihre Wäsche auch ohne Weichspüler weich und flauschig.
- **Stärkemittel, Feinappreturen, Formspüler** verleihen der Wäsche Formbeständigkeit und erleichtern das Bügeln.

1/MM1-3 11/91 D

Waschmittelmenge

Die Menge der eingesetzten Mittel ist vom Härtebereich Ihres Leitungswassers abhängig; mit steigender Wasserhärte muß immer mehr dosiert werden, um den Kalk im Wasser zu binden. Sie finden die Dosierangaben nach Härtebereichen auf der Waschmittelpackung.
Auskunft über die Wasserhärte in Ihrem Wohngebiet erteilt das zuständige Wasserwerk.

Wasserhärte

Härtebereich	°dH	mmol/l
I – weich	unter 8	unter 1,4
II – mittelhart	8–14	1,4–2,5
III – hart	15–21	2,6–3,7
IV – sehr hart	über 21	über 3,7

Bei nur leicht verschmutzter Wäsche dosieren Sie weniger. Beachten Sie dazu die Angaben des Waschmittelherstellers. Wenn dieser keine Dosierangaben für Minderbeladungen macht, geben Sie bei halber Wäschebeladung 1/3 weniger, bei Kleinstbeladungen nur die Hälfte der Menge zu, die für eine volle Beladung empfohlen wird.

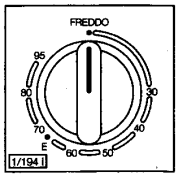
Sie können Waschmittel sparen und eine spürbare Gewässerentlastung erzielen, wenn Sie bei mittleren bis hohen Wasserhärten einen speziellen Enthärter einsetzen.
Den speziellen Enthärter dosieren Sie je nach Wasserhärte nach den Angaben auf der Enthärterpackung. Das Waschmittel dosieren Sie in diesem Fall **immer nur für den Härtebereich I - „weich"** nach den Angaben auf den Waschmittelpackungen.
Geben Sie in diesem Fall Waschmittel und Enthärter **zusammen** in das Fach für die Hauptwäsche; bei Programmen mit Vorwäsche in die jeweiligen Fächer für Vor- und Hauptwäsche.

1/WM1-3 11/91 D - 1/WM3 03/90 D

1/WPW43 08/94 I

Ruotando il selettore della temperatura è possibile scegliere la temperatura desiderata.
Nei lavaggi alle alte temperature l'oblò diventa molto caldo. Non toccarlo!
Con la biancheria resistente si risparmia ca. il 30 % di energia ruotando il selettore in posizione «E» = Risparmio di Energia. Per ottenere lo stesso risultato nel lavaggio, premere il pulsante INTENSIVO, prolungando così la durata del programma.

Il selettore della temperatura

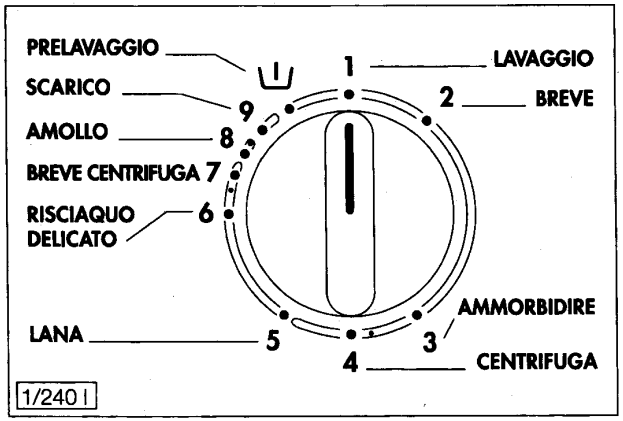


Preselezione del programma di lavaggio

I programmi di lavaggio si selezionano con il selettore dei programmi e i pulsanti.

Il selettore dei programmi

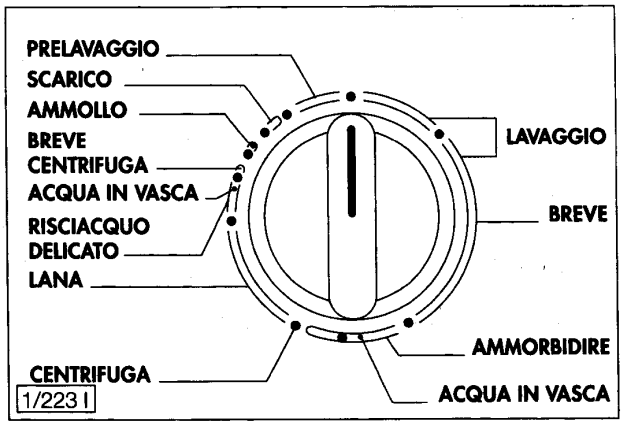
Il selettore dei programmi dispone di 10 posizioni per i programmi principali e supplementari.



Ruotare il selettore dei programmi in senso orario solo con la macchina spenta.

L'indicazione di decorso del programma

Durante il decorso del programma il selettore dei programmi ruota a scatti e indica quale fase del programma si sta svolgendo. In alcuni programmi il selettore rimane fermo in una posizione più a lungo. Nel programma «Lana» anche il cestello si arresta per più tempo.



1/MPW43 08/94 I

In der Waschmittelschublade finden Sie drei Fächer:

Waschmittel zugeben

Fach I (rechts) = pulverförmige Waschmittel bei Programmen mit Vorwäsche

Fach II (Mitte) = pulverförmige Waschmittel für die Hauptwäsche

Fach ❀ (links) = flüssige Pflegemittel (Weich- und Formspüler, Stärke)

Bitte beachten Sie noch folgendes:

Zugabe pulverförmiger Mittel

- Bei Zugabe von Waschmittel und Enthärter in die gleichen Fächer **stets zuerst Waschmittel und dann Enthärter** einfüllen.
- Fleckensalz/Bleiche geben Sie immer auf das Waschmittel.

Zugabe flüssiger Mittel

- Wenn Sie **flüssige Waschmittel** bevorzugen, so verwenden Sie für deren Zugabe die von der Waschmittelindustrie angebotenen Dosierhilfen. Dosieren Sie diese Mittel nach Herstellerangaben.
- Bei Einsatz flüssiger Enthärter beachten Sie die Angaben des Herstellers.

Zugabe flüssiger Pflegemittel

- Diese Mittel **nur bis zur Markierung „MAX" einfüllen,** sonst laufen sie vorzeitig und wirkungslos in die Maschine.
- Bei **dickflüssigen Weichspülerkonzentraten** und **Stärkemitteln** ist für eine problemlose Einspülung nach Zugabe in das Fach ein Auffüllen mit Wasser bis unterhalb der Markierung „MAX" empfehlenswert.
- Wollen Sie **pulverförmige Stärke** einsetzen, so lösen Sie diese nach Herstellerangabe auf und schütten die aufgelöste Stärke in das Fach I. Dazu wählen Sie das Programm „Weichspülen – Stärken".

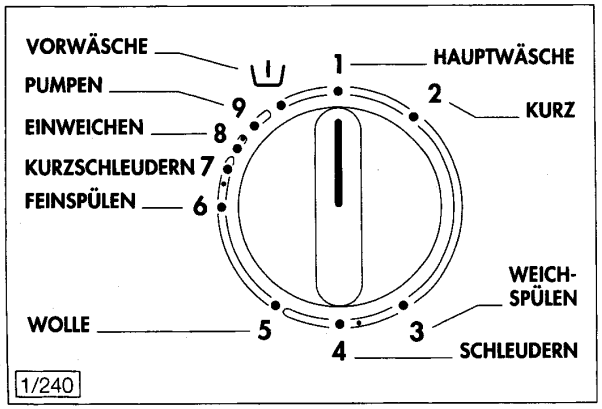
1/WM5-2 09/91 D

Waschprogramm wählen

Meine Waschprogramme wählen Sie mit dem Programmwähler und den Tasten.

Der Programmwähler

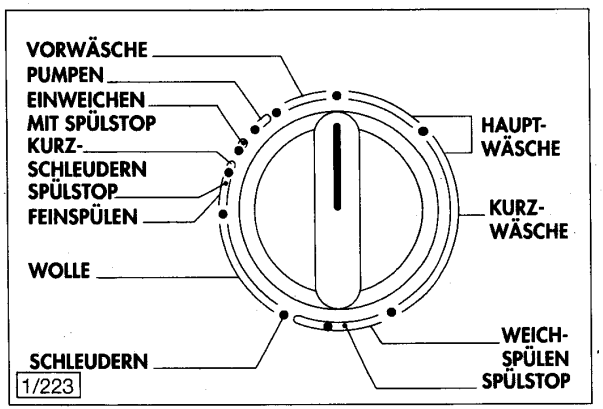
Mein Programmwähler verfügt über 10 Einstellungen für die Haupt- und Zusatzprogramme.



Den Programmwähler nur bei ausgeschalteter Maschine im Uhrzeigersinn drehen.

Die Programmablaufanzeige

Während des Programmablaufs dreht sich der Programmwähler und zeigt an, welcher Programmteil gerade abläuft. In bestimmten Programmabschnitten bleibt der Programmwähler länger stehen. Im Programm „Wolle" bleibt auch die Waschtrommel längere Zeit stehen.



1/WPW43 06/94 D

Il cassettino di introduzione dei detersivi ha tre vaschette:

Introduzione dei detersivi

Vaschetta I (lato destro) = Detersivi in polvere in programmi con prelavaggio.

Vaschetta II (al centro) = Detersivi in polvere per il lavaggio principale.

Vaschetta ❄ (a sinistra) = Sostanze ammorbidenti liquide (sostanza ammorbidente e di forma, appretto)

Vi preghiamo di considerare le seguenti istruzioni:

Introduzione di sostanze in polvere

- Con introduzione di detersivo e addolcitore nelle stesse vaschette caricate **sempre innanzitutto detersivo e quindi addolcitore.**
- Alimentate sempre al detersivo sale smacchiante/sbiancante.

Introduzione di sostanze liquide:

- Qualora preferiste utilizzare **detersivi liquidi,** servitevi allora per la loro dose dei dati forniti dall'industria dei detersivi. Dosate queste sostanze secondo le istruzioni delle case produttrici.
- Quando utilizzate addolcitore liquido rispettate le istruzioni della casa produttrice.

Introduzione di trattanti liquidi

- **Versate** queste sostanze **soltanto sino alla marcatura «MAX».** In caso contrario esse vengono assorbite dalla macchina in anticipo e non hanno effetto.
- Quando vengono introdotti **concentrati densi di sostanze ammorbidenti e appretti,** per far sì che essi vengano assorbiti senza problemi, si consiglia di versare supplementarmente acqua nella vaschetta sino al di sotto della marcatura «MAX».
- Qualora voleste utilizzare **appretto in polvere,** scioglietelo preliminarmente in base alle istruzioni della casa produttrice e versatelo sciolto nella vaschetta I. Preselezionate quindi il programma «Ammollo/Appretto».

1/WM5-2 08/91 I

Quantitativo di detersivo

■ **Appretto, appretti fini, sostanze di forma** danno alla biancheria durevolezza di forma e ne facilitano la stiratura.

Il quantitativo dei detersivi utilizzati dipende dalla durezza della vostra acqua potabille. Quanto più aumenta la durezza dell'acqua, tanto più si deve dosare per legare il calcare contenuto nell'acqua. I dati concernenti il dosaggio sono rilevabili dalla confezione dei detersivi secondo gli ambiti di durezza dell'acqua.
Informazioni sul grado di durezza dell'acqua del vostro circondario vengono date dall'ente competente idrico.

Durezza dell'aqua

Ambito di durezza	°dH	mmol/l
I – dolce	sotto 8	sotto 1,4
II – medio	8–14	1,4–2,5
III – duro	15–21	2,6–3,7
IV – durissimo	oltre 21	oltre 3,7

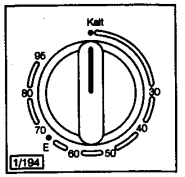
Se sulla biancheria constatate un grado di sporco leggero, effettuate allora un minor dosaggio. Attenetevi in questo caso ai dati emessi dal produttore dei detersivi. Se la casa produttrice non emette indicazioni sul dosaggio per carichi minimi, se il cestello di lavaggio è caricato al 50 % introducete allora 1/3 in meno di detersivo, se la carica è ridottissima soltanto il 50 % del quantitativo raccomandato per una carica piena del cestello.

Potete economizzare detersivo ed ottenere un rilevante sgravio delle acque, se con acqua con grado di durezza medio-forte utilizzate un addolcitore speciale.
L'addolcitore speciale deve essere dosato secondo il grado di durezza dell'acqua in base alle istruzioni riportate sull'apposita confezione. In questo caso il detersivo deve essere dosato **sempre soltanto per l'ambito di durezza I – «dolce»** secondo le indicazioni emesse sulle confezioni dei detersivi.
In questo caso introducete **insieme** detersivo e addolcitore nella vaschetta per il lavaggio principale, in programmi con prelavaggio nelle rispettive vaschette per prelavaggio e lavaggio principale.

1/WM1-3 11/91 I – 1/WM3 03/90 I

Der Temperaturwähler ist stufenlos auf alle erforderlichen Temperaturen einstellbar.
Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann das Türglas der Einfülltür heiß werden. Nicht berühren!.
Bei Kochwäsche kann in der Stellung „E" = Energie Sparen ca. 30 % Energie gespart werden. Um das gleiche Waschergebnis zu erzielen, muß die Taste „INTENSIV" zur Zeitverlängerung gedrückt werden.

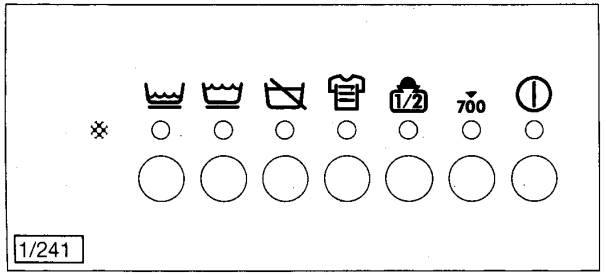
Der Temperaturwähler



1/WPW43 06/94 D

Die Tastenfunktionen

Durch Kombination der Haupt- und Zusatzprogramme mit meinen Tasten ergibt sich ein Programmangebot, das allen Ansprüchen gerecht wird.



Bei gedrückten Tasten erscheint im darüberliegenden Anzeigefeld eine rote Markierung.

PFLEGELEICHT

Wirkung:
Kein Zwischenschleudern nach Hauptwäsche und Spülgängen – Spülstop

FEINWÄSCHE

Wirkung:
Verminderte Trommelbewegung – hoher Wasserstand beim Waschen und Spülen – kein Zwischenschleudern nach Hauptwäsche und Spülgängen – Spülstop

SPÜLSTOP-ABWAHL (falls vorhanden)

Wirkung:
- Bei Pflegeleicht- und Feinwäsche
  Der übliche Spülstop wird aufgehoben. Es erfolgt ein einmaliges VARIOMATIC-Schleudern (Kurz-VARIOMATIC).
- Bei Wolle
  Der übliche Spülstop wird aufgehoben. Es erfolgt ein einmaliges Wolle-Kurzschleudern.

INTENSIV

Wirkung:
Die Waschzeit in der Hauptwäsche wird verlängert.
In Verbindung damit können Sie:
- bei stark verschmutzter Kochwäsche ohne Temperaturreduzierung sehr intensiv waschen,
- bei normal bis stark verschmutzter (oder verfleckter) Bunt- und Pflegeleichtwäsche eine intensivere Waschleistung erzielen,
- bei leicht bis normal verschmutzter Wäsche durch niedrigere Temperatureinstellung, z. B. **E** statt **95,** bis zu 30 % Energie sparen.

1/TFK86 06/94 D

Detersivi

Scelta del detersivo

Utilizzate soltanto detersivi adatti per l'impiego in lavatrici.
Ottenete il migliore effetto di lavaggio con minimo impiego di prodotti chimici ed un'ottimale cura della biancheria se oltre alla scelta del tipo di detersivo considerate anche il grado di sporco della biancheria.
Fra i tipi di sporco da lavare si fà una differenza essenziale fra
- **Sporco,** ad esempio polvere, fuliggine, sudore, grasso cutaneo ecc.
- **Macchie,** ad esempio tè, vino rosso, frutta, sangue.

Detersivi di tipo universale

Sono reperibili
- **Detersivi in polvere per lavaggio pieno** con supplemento di candeggiante, particolarmente adatti per l'impiego in programmi ad alte temperature di lavaggio (60 °C ed oltre), per biancheria con forte grado di sporco e biancheria macchiata.
- **Detersivi liquidi,** particolarmente adatti per sporco causato da grasso, ad esempio grasso cutaneo, cosmetici ed olio. Questi detersivi non sono tanto adatti per il lavaggio di biancheria macchiata, poichè non hanno candeggiante.
- **Detersivi biologici.** Piena potenza di lavaggio non viene però ottenuta con tutti i prodotti offerti.

Detersivi speciali

- **Detersivi per biancheria colorata e biancheria delicata,** senza supplemento di candeggiante, spesso anche senza sostanze ottiche di schiarimento, con cura del colore
- **Detersivi per pieno lavaggio,** senza supplemento di candeggianti ed enzimi, particolarmente adatti per la cura delle fibre di lana
- **Detersivi per tendine** con sostanze schiarenti otticamente e resistenti alla luce, per evitare l'ingiallimento attraverso l'influenza dei raggi solari
- **Detersivi speciali** per l'utilizzazione programmata di sostanze chimiche secondo il tipo del tessuto, il grado di sporco e la durezza dell'acqua. In questo caso detersivi di base, dolcificanti, candeggianti/sali contro macchie possono essere dosati separatamente.

Sostanze ausiliarie di lavaggio

- **Addolcitore,** permette l'impiego di quantitativi ridotti di detersivo in case, dove il grado di durezza dell'acqua è da duro a durissimo.
- **Sostanze di pretrattamento,** per il trattamento programmato preliminare di macchie. La loro utilizzazione permette l'eventuale susseguente lavaggio con temperatura bassa di lavaggio o con detersivi senza candeggianti
- **Addolcitore** impedisce la carica statica in tessuti sintetici e rende la biancheria più soffice. Se siete in possesso di un'asciugabiancheria i capi di vestiario diventano morbidi e soffici anche senza l'impiego di ammorbidente.

1/WM1-3 11/91 I

Apertura e chiusura della porta di carico Aprite così:

Tirate la maniglia della porta installata sulla porta di carico in direzione in avanti.

È possibile aprire la porta di carico

- alla fine del programma e durante il programma, quando il selettore dei programmi è incassato e dopo il decorso del tempo di sbloccaggio di 1–2 minuti. All'apertura della porta **fate** particolare **attenzione al livello dell'acqua nel cestello di lavaggio.**

Carico

Introducete nella lavatrice, se possibile, capi di vestiario grandi e piccoli mischiati. Ciò aumenta l'effetto di lavaggio e favorisce la suddivisione della biancheria durante la centrifugazione.
La biancheria non deve essere introdotta piegata.

Chiudete così:

Premete sulla porta, sino a quando sentite scattare il dispositivo.

Bloccaggio di sicurezza

Per vostra sicurezza, la porta di carico rimane bloccata durante il completo decorso del programma. La porta di carica non può essere aperta se la lampadina di controllo rimane accesa con macchina collegata.

1/TÖS13 08/94 I

1/TFK86 06/94 D

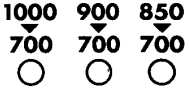
Wirkung:
- **bei Koch-/Bunt- und Pflegeleichtwäsche**
  Verringerter Wasserstand beim Spülen (Wassereinsparung)
- **bei Feinwäsche**
  Verringerter Wasserstand beim Waschen und Spülen (Wasser- und Energieeinsparung)

Bei Wolle ist diese Taste wirkungslos.

KLEINE MENGE

Mit dieser Taste können Sie die Schleuderdrehzahl bestimmen und entscheiden, ob intensiv oder schwächer geschleudert werden soll.
Drücken Sie die Taste nicht, wird mit Höchstdrehzahl geschleudert.
Das ist wichtig, wenn anschließend in einem Trockner getrocknet und Energie sowie Trockenzeit gespart werden soll.
Bei **Pflegeleicht- und Feinwäsche** ist die Schleuderdrehzahl **grundsätzlich auf max. 850 min^{-1} begrenzt.** Es kann auf 700 min^{-1} zurückgeschaltet werden.
Wolle wird automatisch **nur kurzgeschleudert.**

Schleuderdrehzahl wählen



Wirkung:
Das Gerät wird ein-/ausgeschaltet, die Betriebslampe leuchtet/erlischt.
Das gewählte Programm beginnt durch Einschalten des Geräts.
Die Ablaufanzeige am Programmwähler dreht sich schrittweise.
Nach Programmende lösen sich die gedrückten Zusatztasten durch Ausschalten des Geräts.
EIN/AUS-Taste dazu kräftig eindrücken bis sich die gedrückten Zusatztasten lösen (Überhub).

EIN AUS

Programmtabelle

Pflegekennzeichen Wäsche	Programm	Programm-wähler	Temp.-wähler	Wäsche-menge	Tasten
95 60 40 Baumwolle/Leinen	Koch-/ Buntwäsche	1	30 . . . 95	bis 5 kg[1])	⏻
95 Baumwolle/Leinen	Energie-sparpro-gramm **E**	1	**E**	bis 5 kg[1])	⏻
60 40 Ausgerüstete Baumwolle, Baumwollmischgewebe, Synthetics	Pflegeleicht	1	30 . . . 60	bis 2,5 kg	⏻
40 Synthetics/Gardinen	Feinwäsche	1	Kalt . . . 40	bis 2,5 g	⏻
40 30 Wolle/Wollgemische Seide	Wolle	5	Kalt . . . 40	bis 1 kg	⏻
95 60 40 Baumwolle/Leinen	Buntwäsche kurz	2	Kalt . . . 60	bis 2,5 kg	⏻
60 40 Pflegeleicht/Feinwäsche	Pflegeleicht kurz	2	Kalt . . . 60	bis 2,5 kg	⏻
Baumwolle/Leinen	Weichspülen	3	–	bis 5 kg	⏻
Pflegeleicht/Feinwäsche	Weich-spülen/ Stärken	3	–	bis 2,5 kg	⏻
Wolle	Weichspülen	6	–	bis 1 kg	⏻
Baumwolle/Leinen	Schleudern	4	–	bis 5 kg	⏻
Pflegeleicht/Feinwäsche		4	–	bis 2,5 kg	⏻
Wolle		7	–	bis 1 kg	⏻
	Vorwäsche		Kalt . . . 40	bis 3,5 kg	⏻
	Einweichen[3])	8	Kalt . . . 40	bis 3,5 kg	⏻
	Abpumpen	9	–		⏻

Introduzione della biancheria

	Pieno carico	Carichi ridotti
Biancheria da lavare ad alta temperatura e biancheria colorata con sporca	5,5 kg	3,0 kg
Con forte grado di sporco	4,0 kg	2,0 kg
Biancheria facilmente trattabile	2,5 kg	1,25 kg
Biancheria delicata	2,5 kg	–
Lana	1,0 kg	–
Programma breve per biancheria da lavare ad alta temperatura e biancheria colorata	3,0 kg	1,5 kg
Programma breve per biancheria facilmente trattabile	2,5 kg	1,25 kg
Ammollo	4,0 kg	2,0 kg

Pesi di carico (Quantitativi massimi di biancheria)

Se possibile servitevi sempre del carico pieno, il che consente un'ottimale economicità.
Non sovraccaricate!
Ciò ha effetto negativo sul risultato del lavaggio. Se trattate biancheria delicata facilmente trattabile, particolarmente delicata allo sgualcimento consigliamo di ridurre il quantitativo indicato di carica.

Indicazione per gli Istituti di Controllo

Per Test del tipo IEC 456 (nuovi) con standard di carico A, la capacità massima a pieno carico ammonta a 4,5 kg.

1/WEL4 05/95 I

Pretrattamento della biancheria

- Vi consigliamo di eliminare le **macchie** immediatamente per quanto esse siano ancora fresche. Utilizzare acqua, sapone o sostanze adatte di pretrattamento (spray per l'eliminazione di macchie, sostanze pastose di lavaggio ecc.).

Prudenza con determinati tessuti

- **Svuotate le tasche.**
  Estraete in particolare oggetti metallici (fermagli da ufficio, spille di sicurezza e simili).
  Abbottonate federe, chiudete chiusure lampo, gancetti, occhielli. Annodate cinghie sciolte e lunghi nastri di vestaglie.
- Con tessuti colorati lavorati a maglia lana e tessuti trapuntati con gioielli voltate il lato interno all'esterno.
- **Capi di vestiario piccoli e delicati** (ad esempio calzini da neonati, calzemaglia) possono essere lavati senza problemi dopo essere stati introdotti in un cuscino con chiusura lampo o in calze più grandi.
- **Trattate tendine con particolare cura.**
  Esse potrebbero essere danneggiate già da finestre aperte oppure quando vengono smontate (cosiddette «Sfilature»). Togliete dalle tendine i rullini metallici o i rullini crestati di materiale plastico, oppure introduceteli e chiudeteli in una retina o in un sacchetto.
  Non possiamo assumere assolutamente nessuna garanzia per danni causati alle tendine.
  Le tendine devono essere centrifugate soltanto se il costruttore lo consente.

1/NDW3-2 11/91 I

Programmablauf	Mögliche Zusatztasten	Hinweise
Hauptwäsche – Zwischenschleudern – 3 x Spülen mit Zwischenschleudern – Endschleudern	700	Die Handgriffe, die Sie vor jedem Programm durchführen müssen, lesen Sie in der Kurzanweisung nach.
	700	
Hauptwäsche – 3 x Spülen – Spülstop[2])	700	[1]) 3,5 kg bei stark verschmutzter Wäsche
Hauptwäsche mit hohem Wasserstand, verringerter Trommelbewegung – 3 x Spülen – Spülstop[2])	700	[2]) Spülstop
Hauptwäsche mit hohem Wasserstand, stark verminderter Trommelbewegung – 3 x Spülen – Spülstop[2])	700	Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser bzw. in der Einweichlauge liegen. Sie müssen abpumpen oder die Wäsche schleudern. Wählen Sie dazu die Programme SCHLEUDERN oder PUMPEN.
Stark verkürzte Hauptwäsche – 3 x Spülen – Spülstop[2])	700	[3]) Waschmittel in Fach (rechts) einfüllen.
Stark verkürzte Hauptwäsche – 3 x Spülen – Spülstop[2])	700	[4]) Die Wäsche wird beliebig lang schonendst in der Lauge hin- und herbewegt
Spülen – Abpumpen – Endschleudern	700	
Spülen – Spülstop[2])		
Spülen – Spülstop[2])		
Abpumpen – Endschleudern	700	
Abpumpen – Endschleudern	700	
Abpumpen – Kurzschleudern	700	
Vorwäsche mit hohem Wasserstand[4])		
Abpumpen, z. B. nach Spülstop		

1/PT82-2 05/95 D

Verbrauchswerte und Zeitbedarf für ausgewählte Programme

Programm	Wasserverbrauch Liter	Stromverbrauch KWh	Zeitbedarf Minuten bei Anschlußwert		
			2400/ 2600 W	3050 W	2100 W
Kochwäsche 95 °C, volle Beladung	68	1,8	120	110	130
Kochwäsche 95 °C mit Taste KLEINE MENGE halbe Beladung	48	1,5	105	95	110
Energiesparprogramm, volle Beladung	68	1,5	140	135	150
Buntwäsche 60 °C, volle Beladung	68	1,1	90	90	95
Buntwäsche 40 °C kurz, halbe Beladung	64	0,4	45	45	45
Pflegeleichtwäsche 60 °C, 2,5 kg Beladung	60	0,7	70	70	70
Pflegeleichtwäsche 30 °C mit 1/2-Taste, kurz, 1,25 kg Beladung	40	0,2	45	45	45
Feinwäsche 40 °C, 2,5 kg Beladung	64	0,7	60	60	60
Wolle 40 °C, 1 kg Beladung	66	0,6	60	60	60

Die Werte dieser Tabelle wurden unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen nach oben oder unten sind unter Praxisbedingungen möglich.
Bei Programmen mit Vorwäsche (ausgenommen Wolle) erhöht sich der Zeitbedarf um ca. 20 Minuten.

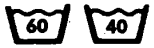
1/VW45 05/95 D

Prima del lavaggio

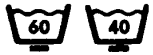
- Vi preghiamo di controllare che i tessuti possano essere lavati meccanicamente. Ciò è rilevabile dai simboli di lavaggio validi in campo internazionale.

Biancheria da lavare ad alta temperatura

Biancheria colorata



Biancheria facilmente trattabile



Biancheria delicata

Lana

- Biancheria di lana con il simbolo di lana **non** è adatta per il lavaggio meccanico. Per biancheria di lana con il simbolo della lana si rende necessario il supplemento «non infeltrisce» o «lavabile meccanicamente».
- Inadatta per il lavaggio nella lavatrice è la biancheria contrassegnata con i seguenti simboli:

Biancheria da lavare manualmente

Da non lavare

- Attenetevi all'istruzione di trattamento «lavare separatamente!»

- Biancheria colorata e biancheria bianca non deve essere trattata in comune. In caso contrario la biancheria ingrigisce durante il lavaggio.
Biancheria nuova colorata ha spesso perdite di colore. Queste possono essere trasmesse ad altri tessuti più chiari durante il processo di lavaggio. Per questo motivo consigliamo di effettuare il primo lavaggio soltanto con detti capi.

1/VDW1-2 09/91 I

Il modo corretto di lavare (brevi istruzioni)

Preparazione della biancheria

Fate la cernita della biancheria.
Effettuare l'eventuale pretrattamento.
Dedicare attenzioni particolari a certi tessuti.

Carico della biancheria

Aprire l'oblò.
Introdurre la biancheria nel cestello.
Chiudere l'oblò.

Introduzione del detersivo

Scegliere il detersivo.
Decidere la dose esatta di detersivo.
Introdurre il detersivo e gli additivi.
Richiudere il cassettino.

Selezione del pogramma di lavaggio

Vedere la tabella dei programmi o la scheda nel cassettino.
Premere i pulsanti supplementari.
Premere il pulsante di accensione, spegnimento.
Il programma ha inizio. La lampadina di esercizio si accende.

Proseguimento del programma

In programmi con l'acqua in vasca effettuare alla fine lo scarico dell'acqua:
Posizionare il selettore dei programmi su posizione 5 (centrifugazione), 10 (centrifugazione) breve o 11 (scarico).

Al termine del programma

Premere con decisione il pulsante di accenione, spegnimento per annullare i tasti supplementari e spegnere la macchina.
La lampadina di esercizio si spegne.
Aprire l'oblò ed estrarre la biancheria. Se non si ha più intenzione di lavare, ruotare il selettore dei programmi e delle temperature nelle posizione di potenza.

1/SWR23 08/94 I

Programmende

Tür öffnen – Ausschalten

Gerät durch kräftiges Drücken der EIN/AUS-Taste ausschalten (Überhub) – dabei lösen sich auch evtl. gedrückte Zusatztasten.
Temperaturwähler in Stellung KALT drehen.
Kontrollieren Sie auch die Trommel auf vollständige Entleerung, sonst könnten Textilien beim nächsten Waschen Schaden nehmen (z. B. Einlaufen) oder auf andere Wäsche abfärben.
Wenn nach Programmende die Entriegelungszeit von 1–2 Minuten abgewartet wird, kann die Einfülltür geöffnet werden. Dazu den Türgriff an der Einfülltür nach vorne ziehen.

Sonderspülen

Ihr ÖKO-LAVAMAT ist auf äußerst sparsamen Wasserverbrauch eingestellt und arbeitet mit nur 3 Spülgängen.

Zuschalten eines zusätzlichen vierten Spülganges

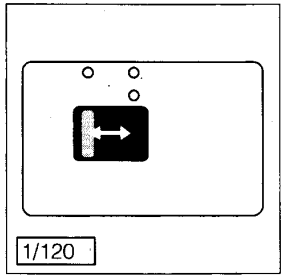
Sie können jedoch einen vierten Spülgang ständig zuschalten. Notwendig wird dies unter Umständen beim Einsatz in Gebieten mit extrem weichem Wasser oder bei Verwendung spezieller, stark schäumender Waschmittel.
Der Wasserverbrauch erhöht sich hierdurch um ca. 20 %.
Die Programmlaufzeit verlängert sich um 5–10 Minuten.

Laugenabkühlung

Der vierte Spülgang hat auch die Funktion der automatischen Laugenabkühlung. Bei 95°-Wäsche wird die Lauge dadurch vor dem Abpumpen auf unter 60°C abgekühlt.

Der Schiebeschalter

- Die Waschmittelschublade soweit herausziehen, bis der Schiebeschalter im Rahmen links zugänglich ist.
- Schiebeschalter nach rechts (● ●) stellen.



- Schublade wieder einschieben.

1/PED8 05/94 D – 1/SSP6 05/94 D

Sonderzubehör

Unterbausatz
E-Nr.
605 898 832

Erforderlich bei Unterbau freistehender Waschautomaten unter Arbeitsplatten.
Die Garnitur enthält:

- Abdeckblech mit 2 Fächerscheiben als Berührungsschutz nach Abnahme der Arbeitsplatte.

  Die Inbetriebnahme des Waschvollautomaten ohne Arbeitsplatte darf erst nach vorschriftsmäßiger Montage und Erdung des Abdeckblechs erfolgen.

- 2 Gleitschienen als Einschubhilfe unter Arbeitsplatten.
- Wrasenschutzfolie zum Schutz von Arbeitsplatten im Bereich der Bedienblende und Waschmittelschublade.

1/SBH1-1 09/91 D

A Piastra smontabile di lavoro

B Cassettino estraibile con vaschette per l'immissione dei detersivi di lavaggio e di trattamento con scheda applicata dei programmi, stampato su ambedue i lati

C Maniglia del cassettino dei detersivi

D Porta di carico della biancheria

E Pompa di svuotamento (coperchio con sistema di intercettazione di corpi grossolani da aprire per la pulizia). Accanto ad essa a sinistra il flessibile di evacuazione d'emergenza della porta di carica.

F 4 piedini di supporto avvitabili e regolabili in altezza (sul lato anteriore e posteriore)

G Apertura della porta

Corredo

A Vaschetta per detersivi di prelavaggio

B Vaschetta per l'immissione del detersivo per il lavaggio principale

C Vaschetta per l'immissione di detersivi liquidi (ammorbidente, detersivo di forma, appretto)

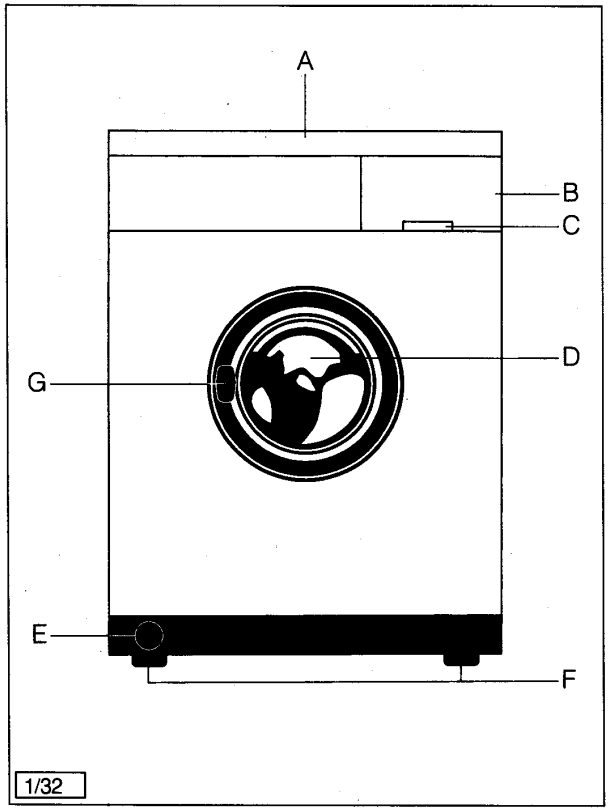
D Pipetta (essa deve essere applicata stabilmente)

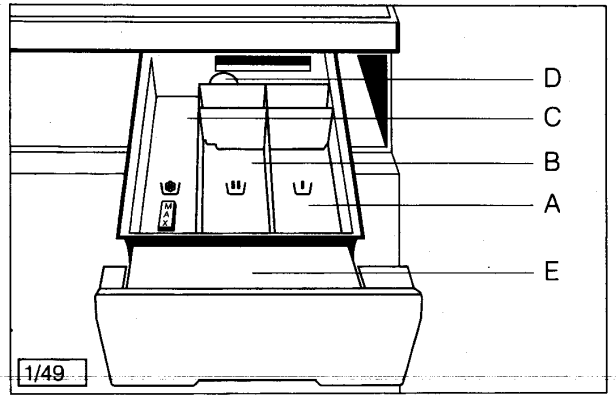
E Scheda dei programmi*)

*) Qualora la scheda dei programmi venisse casualmente persa, può essere richiesta presso il servizio tecnico assistenza clienti.

Il cassettino per i detersivi e le sostanze di trattamento

1/AUS50 08/94 I



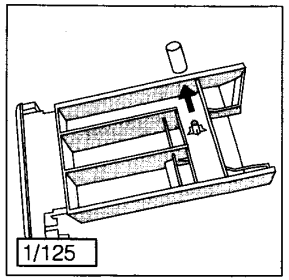


Wartung und Pflege

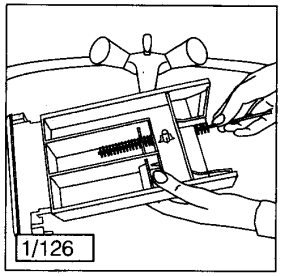
Waschmittelschublade

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittelschublade von Waschmittelrückständen reinigen.

- Dazu Schublade leicht anheben und ruckartig herausziehen. Ziehen Sie auch den Saugheber im Fach für Pflegemittel ab (Bild).



- Reinigen Sie die Einspülfächer von der Rückseite her, am besten mit warmem Wasser und einer Flaschenbürste (Bild).



- Den Saugheber unter fließendem Wasser reinigen. Bis zum Anschlag wieder aufstecken. Exakten Sitz prüfen!
- Auch die Decke über den Waschmittelfächern mit einer Bürste reinigen.
- Schublade wieder in die Führungsschienen einsetzen und einschieben.
- Ziehen Sie am Programmende die Waschmittelschublade etwas heraus, damit diese austrocknen kann.

1/WP3 01/93 D

Waschtrommel

Die Waschtrommel besteht aus Edelstahl Rostfrei. Durch nicht aus der Wäsche entfernte, rostende Fremdkörper (Abschnitt „Wäsche vorbereiten") können Rostflecken auf der Trommel entstehen. Diese Flecken lassen sich mit einem Edelstahl-Putzmittel entfernen. Der Kundendienst hält geeignete Mittel bereit.

Einfülltür

Entfernen Sie gelegentlich Ablagerungen oder Fremdkörper aus der Gummimanschette hinter der Einfülltür.
Die Einfülltür sollte nach dem Waschen nicht geschlossen werden, damit die Waschtrommel austrocknen kann und das Gerät entlüftet wird.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Maschine kaum erforderlich. Im Bedarfsfall ausschließlich Marken-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen verwenden. Geeignete Mittel führt der Kundendienst.

Blenden und Bedienteile

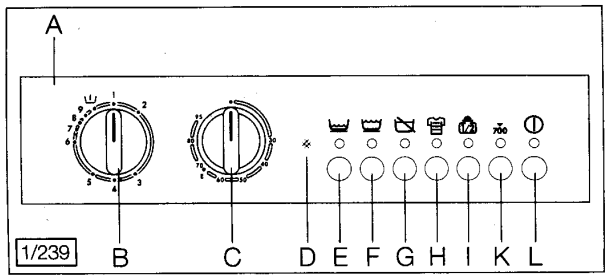
Die Bedienblende mit Ihren Bedienteilen sollte im Bedarfsfall nur mit lauwarmem Wasser gereinigt werden.

Frostschutz

Frostschäden fallen nicht unter Garantie!
Steht Ihr ÖKO-LAVAMAT in einem frostgefährdeten Raum, muß bei drohender Frostgefahr eine Notentleerung vorgenommen werden, wie im Abschnitt „Was tun wenn ..." beschrieben.
Schrauben Sie auch den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, um das Wasser herauslaufen zu lassen.
Wischtuch unterlegen!

1/WP3 01/93 D

Descrizione dell'apparecchio



A Pannello dei comandi

B Selettore dei programmi con indicazione di decorso del programma

C Selettore della temperatura

D Lampadina di controllo

E Pulsante per biancheria facilmente trattabile

F Pulsante per biancheria delicata

G Pulsante di deprogrammazione dello stop di lavaggio (se è disponibile)

H Pulsante per l'economizzazione di energia o il lavaggio intensivo

I Pulsante per carichi ridotti di biancheria

K Pulsante per la preselezione del numero di giri di centrifugazione

L Pulsante di accensione/spegnimento
Pulsante per annullare i pulsanti supplementari

1/AUS50 08/94 I

Per amore verso l'ambiente ...

Consigli ecologici per il lavaggio economico

Le presenti istruzioni vi aiutano a comportarvi secondo principi ecologici.

- Per biancheria con grado di sporco normale sono previsti i programmi senza prelavaggio. In questo modo risparmiate così sia detersivo che acqua.
- Utilizzate detersivi con supplemento di candeggiante soltanto se le macchie sulla biancheria devono essere trattate con sostanze candeggianti. Particolare effetto hanno i candeggianti quando il lavaggio viene effettuato ad alte temperature.
- I valori più economici di consumo vengono raggiunti con pieno carico del cestello di lavaggio.
  Se cio nonostante fosse necessario lavare piccoli quantitativi di biancheria, servitevi allora del pulsante 1/2. Usate in questo caso soltanto da 2/3 ad 1/2 del quantitativo di detersivo da utilizzare normalmente per un carico pieno del cestello. Con piccoli quantitativi di biancheria trattati con programma normale, si consuma in questo caso un quantitativo minore di acqua, di energia e di detersivo.
- Per biancheria con grado di sporco leggero-normale è sufficiente spesso il programma con economizzazione di energia a temperature più basse, che in questo caso viene mantenuta più a lungo.
- Mediante adatto pretrattamento si possono asportare macchie e nidi di sporco limitati. Non si ha così bisogno di lavare con un programma per biancheria con forte grado di sporco.
- Effettuate il dosaggio del detersivo precisamente in base ai dati della casa produttrice. L'eccessivo dosaggio di detersivo «scialacqua» i vostri soldi e sovraccarica l'ambiente.
  Attenetevi alle istruzioni date per il dosaggio di detersivo per biancheria con leggero grado di sporco.
- Economizzazione di detersivo e protezione dell'ambiente si ottengono anche se, con grado di durezza dell'acqua medio o forte, dosate il detersivo per acqua dolce e mettete separatamente un addolcitore. Ciò fa sì che nelle nostre acque venga immesso un quantitativo inferiore di «Prodotti chimici».
- Utilizzate addolcitori soltanto quando ciò è necessario, ad esempio con misti sintetici, per evitare cariche elettrostatiche. Se vi servite di un'asciugatrice, la vostra biancheria diventa soffice e morbida anche senza addolcitori.

Risparmio

E questi sono i programmi risparmio:

1/2 – Programma per metà carico o carico ancora inferiore

Programma 1 (risparmio energia) – Programma per tessuti, per i quali non è necessario il pieno effetto candeggiante di alte temperature.

1/ÜÖT11-1 09/94 I

Was tun wenn ...

... die Einfülltür sich bei Programmunterbrechung nicht sofort öffnen läßt?

- Die Tür läßt sich erst nach 1 bis 2 Minuten öffnen (Sicherheitsverrieglung).
- Es wurde ein Programm mit Spülstop gewählt.

... der Waschautomat gar nicht arbeitet?

- Der Stecker ist vielleicht nicht in der Steckdose.
- Die EIN/AUS-Taste wurde nicht betätigt.
- Die Einfülltür ist nicht richtig geschlossen
- Die Sicherung in der Hausinstallation ist nicht in Ordnung.

... wenn kein Wasser einläuft?

- Der Wasserhahn wurde vielleicht nicht geöffnet.
- Eines der Siebe im Wasserzulauf ist verstopft.
  Ein Sieb befindet sich in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn: Zulaufschlauch abschrauben, Sieb herausnehmen und unter Wasser reinigen.
  Ein zweites Sieb finden Sie im Anschlußstutzen an der Maschine. Zulaufschlauch am Gerät abschrauben, Sieb herausnehmen und reinigen.

... das Schleudern verzögert beginnt?

- Das elektronische Unwucht-Kontrollsystem der Maschine hat aufgrund ungünstiger Wäscheverteilung angesprochen.
  Die Wäsche wird durch Drehrichtungswechsel der Trommel aufgelockert, neu verteilt und wieder angeschleudert. Dies kann mehrmals der Fall sein, bis die Unwucht beseitigt ist und das Schleudern endgültig ablaufen kann.

... der Waschautomat vibriert?

- Bei sehr kleinen Mengen (z. B. nur einem Bademantel) kann das Gerät vibrieren. Auf die Funktion hat dies keinen Einfluß.
- Die Verstellfüße sind nicht sauber justiert. Aufstellanweisung beachten.

... das Geräuschbild ungewohnt ist?

- Das Gerät besitzt ein modernes Antriebssystem, das im Vergleich zu früheren Antrieben ein abweichendes Geräuschbild erzeugt, das einem Pfeifen ähnelt.
  Das neue Antriebssystem ermöglicht den Sanftanlauf beim Schleudern sowie den stufigen Schleuderhochlauf. Hierdurch wird das Standverhalten verbessert und der Wasserverbrauch reduziert.

... die Lauge schon in der Hauptwäsche stark schäumt?

- Sie haben zuviel Waschmittel eingefüllt. Genauer dosieren!

... der Waschautomat unruhig steht?

- Der Ablaufschlauch ist vielleicht geknickt oder
- die Laugenpumpe ist verstopft. In beiden Fällen konnte das Wasser vor dem Schleudern nicht oder nicht genügend abgepumpt werden.
  Siehe auch „Reinigen der Laugenpumpe".

Fehler, die Sie selbst beheben können

1/WTW15 06/94 D

- Die Transportsicherung wurde nicht oder nicht vollständig ausgebaut oder der Waschautomat ist nicht richtig aufgestellt und „kippelt". Aufstellanweisung beachten!

... Wasser unter dem Waschautomaten hervorläuft?

- Die Schlauchverschraubung am Zulaufschlauch ist vielleicht undicht oder die Schlauchschelle am Ablaufschlauch ist lose.
- Der Zulauf- oder Ablaufschlauch ist undicht.
- Der Deckel der Laugenpumpe im Sockel (Bild 1/32 E) ist nach einer Reinigung oder Notentleerung nicht richtig verschlossen. Siehe „Reinigen der Laugenpumpe" in diesem Abschnitt.

... das Waschergebnis nicht wie gewohnt ist?

- Sie haben zu wenig Waschmittel zugegeben.
  Unterdosierung führt zur Wäschevergrauung und zu Kalkablagerungen im Gerät.
  Genauer dosieren!
- Vielleicht haben Sie auch nicht das richtige Waschmittel eingesetzt
- Spezielle Verschmutzungen wurden nicht vorbehandelt
- Wurden Programm und Temperatur richtig gewählt?
- Überprüfen Sie auch, ob bei Einsatz von „Baukasten-Waschmitteln" eine sinnvolle Auswahl für die Verschmutzungsart gewählt wurde

... der Weichspüler nicht eingespült wurde und das Fach für Pflegemittel mit Wasser gefüllt ist?

- Der Saugheber im Fach ist nicht richtig aufgesteckt oder verstopft – Siehe „Wartung und Pflege".
- Während des Einspülens wurde die Waschmittelschublade gezogen.

... Flecken trotz Vorbehandlung beim Waschen nicht entfernt wurden?

- Möglicherweise sind es nicht auswaschbare Flecken. Fachmann befragen (Chemische Reinigung/Drogerie).

... auf der fertigen Wäsche graue Rückstände zu finden sind?

- Mit Salben, Fetten oder Ölen verschmutzte Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. Die Waschmittelmenge reichte zur Fettauflösung nicht aus
- Es wurde mit zu niedriger Temperatur gewaschen.

... nach dem letzten Spülgang (Spülstop) noch Schaum sichtbar ist?

- Moderne Waschmittel können auch im letzten Spülwasser noch Schaum verursachen, was jedoch keinen Einfluß auf das Spülergebnis hat.

... Weichspülerflecken auf der fertigen Wäsche sind?

- In solchen Fällen ist meistens Weichspüler – insbesondere in Konzentratform – direkt auf die Wäsche gelangt.
  Solche Flecken möglichst rasch auswaschen und bei der Handhabung dieser Mittel Vorsicht walten lassen!

1/WTW15 06/94 D

Di grande vantaggio è anche la possibilità di preselezionare tempi di lavaggio più brevi per piccoli quantitativi di biancheria con leggero grado di sporco, ad esempio per indumenti sportivi e da tempo libero.

I programmi brevi

Il lavaggio a culla tratta capi di lana con particolare dolcezza: Questi capi particolarmente delicati vengono «cullati» leggermente con movimento di lavaggio ridotto al minimo e quindi trattati con particolare delicatezza.

Il lavaggio a culla

Tutti i materiali utilizzati sono adattati all'ambiente! Essi possono essere conservati senza pericolo o bruciati in un impianto di combustione dei rifiuti!
Per quanto concerne i materiali: i materiali di plastica possono essere riutilizzati e sono contrassegnati nel modo qui di seguito indicato:

Informazione sull'imballaggio dell'apparecchio

>**PE**< per polietilene ad esempio nell'involucro esterno e nei sacchetti interni.

>**PS**< per polistirolo schiumoso ad esempio negli elementi imbottiti, basilarmente senza FCKW.

Gli elementi di cartone vengono prodotti con carta riciclata. Consigliamo di ridarli alle istituzioni per la raccolta di carta vecchia.

1/ÖBT12 03/93 I

Il sistema ecologico

La vostra nuova ÖKO-LAVAMAT dal sistema ecologico della AEG soddisfa tutte le richieste concernenti la moderna cura di lavaggio e permette una preselezione individuale e varia di programmi.
Un consumo moderato d'acqua, di energia e di detersivi contribuisce allo sgravio del nostro ambiente e garantisce la massima economicità.

Il sistema speciale di centrifugazione

Il processo di avviamento di centrifugazione regolato elettronicamente, con centrifugazione intermedia dopo il lavaggio principale e le 3 operazioni di lavaggio in programmi ad alte temperature e della biancheria colorata, garantisce minimi consumi di acqua.

La chiusa ecologica

Attraverso il bloccaggio automatico del contenitore della lisciva durante il lavaggio, la chiusa ecologica fa sì che il detersivo venga utilizzato al 100 % in tutti i programmi ed a tutte le temperature di lavaggio. Ciò aumenta l'effetto di pulizia ed aiuta ad economizzare detersivo nei confronti di macchine che non sono attrezzate con detto dispositivo.

Le alette aspiranti

Le alette aspiranti nel cestello di lavaggio trasportano l'acqua in continuo riciclo in direzione del lato superiore. Ciò fa sì che la biancheria venga imbevuta in modo intenso e omogeneo.

Dispositivo automatico di portata

Il dispositivo automatico di portata adatta automaticamente il consumo dell'acqua al quantitativo caricato di biancheria ed al tipo di tessuto. In questo caso, premendo supplementarmente il pulsante di economizzazione per piccoli quantitativi di biancheria, potete economizzare ancora più acqua.

1/ÖST12 03/93 I

... nach Programmende auf der Wäsche weiße Waschmittelrückstände vorhanden sind?

- Dabei handelt es sich meist um unlösliche Bestandteile moderner Waschmittel. Sie sind nicht etwa Folge einer unzureichenden Spülwirkung.
  Mögliche Abhilfen: Ausbürsten oder Ausschütteln, evtl. auch Wäsche zum Waschen wenden. Waschmittelauswahl überprüfen.

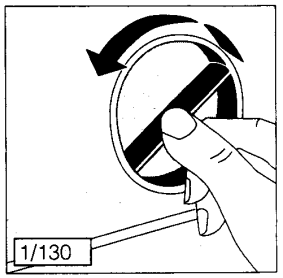
... kein Wasser im Bullauge zu sehen ist?

- Moderne Waschmaschinen arbeiten sehr sparsam mit niedrigen Wasserständen, die teilweise nicht mehr durch das Bullauge zu sehen sind. Das Wasch- und Spülergebnis ist trotzdem einwandfrei.

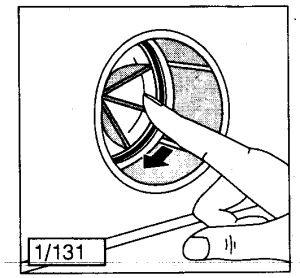
... die Wäsche nicht genügend geschleudert wird und auch noch Restwasser in der Trommel sichtbar ist?

- Die Pumpe fördert wegen einem Knick im Ablaufschlauch zu wenig Wasser aus dem Gerät oder
- die Pumphöhe von max. 1 m wird überschritten. Für solche Fälle hält der Kundendienst einen Nachrüstsatz mit einer zweiten Pumpe bereit.
- Die Laugenpumpe ist verstopft.
  Gehen Sie zum Reinigen wie folgt vor:

– **Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder bei Festanschluß Sicherung abschalten oder entfernen.**
– Wasser aus dem Gerät entfernen, wie im nachfolgenden Abschnitt „Notentleerung bei Stromausfall" beschrieben.
– Deckel der Laugenpumpe im Sockel entgegen dem Uhrzeigersinn aufschrauben (siehe Pfeil) und mit Einsatz herausnehmen. Vorher Wischtuch unterlegen, da noch Restwasser auslaufen kann.



– Fremdkörper aus dem Pumpengehäuse entfernen. In jedem Fall auch überprüfen, ob sich das Flügelrad der Pumpe von Hand leichtgängig drehen läßt.



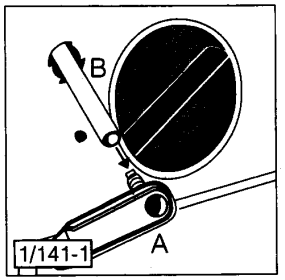
1/WTW15 06/94 D

- Deckel wieder einsetzen und im Uhrzeigersinn fest zuschrauben – sonst läuft Wasser aus.
- Notentleerungsschlauch mit Drehknebel A verschließen und einschieben. Drehknebel um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn befestigen.

... die Waschmaschine nicht mehr abpumpt und hoher Wasserstand im Sichtfenster zu sehen ist.

■ Gehen Sie so vor:

- Drehknebel A leicht vom Gerätesockel abheben und entgegen dem Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung) um eine Vierteldrehung bis zum Anschlag drehen.
- Schlauch B herausziehen und Drehknebel A entfernen



- Restwasser in ein Gefäß ablaufen lassen (Wischtuch unterlegen). Je nach Restwassermenge kann es erforderlich sein, das Auffanggefäß mehrfach zu entleeren. **Vorsicht bei heißer Lauge!** Ggf. erst abkühlen lassen!
- Schlauch B mit Drehknebel A wieder verschließen.
- Drehknebel A mit Schlauch B wieder einschieben und festdrehen.

Bitte beachten Sie:

Nach einer Notentleerung ist der Waschautomat zwangsläufig völlig entleert.

Um die Funktion der ÖKO-Schleuse sicherzustellen, ist nach Wiedereinschieben des Notentleerungsschlauches B die Zugabe von ca. 1/2 Liter Wasser in die Waschmittelschublade erforderlich.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienungen den Kundendienst in Anspruch nehmen, so kann der Besuch des Kundendiensttechnikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen.

1/WTW15 06/94 D

1/SMW2 03/93 I

- Fate sì che bambini piccoli non entrino in contatto con gli elementi di imballaggio. In particolare il foglio rappresenta una fonte di pericolo. Il materiale di imballaggio è stato costruito secondo norme ecologiche e può essere eliminato senza problemi. Disfatevi di questo materiale al più presto.
- Assicurate il flessibile di scarico per mezzo dell'apposita graffa contro il bordo del lavello o della vasca da bagno (vedasi capitolo «Scarico dell'acqua» nelle istruzioni di installazione e di collegamento).
- Prima di lavare biancheria pulita precedentemente a secco accertatevi che le soluzioni infiammabili utilizzate siano evaporate definitivamente.
- Non utilizzate l'apparecchio per la pulizia a secco!
- Sostanze coloranti o smacchiatori devono essere utilizzati soltanto se la casa produttrice di questi prodotti lo permette chiaramente nelle proprie istruzioni per l'uso. Non viene assunta nessuna garanzia per danni consequenziali.
- Per la pulizia del cestello di lavaggio in acciaio non si devono utilizzare mai nè sostanze ferrose, nè lana d'acciaio!
  Non pulite gli elementi del pannello o dei comandi con sostanze per la pulizia di mobili o detersivi aggressivi.
- Utilizzate soltanto acqua dalla rete idrica e nessun'altro liquido. Acqua piovana deve essere utilizzata soltanto quando essa è definitivamente pulita. In caso contrario potrebbe essere danneggiato il funzionamento delle valvole magnetiche elettriche.

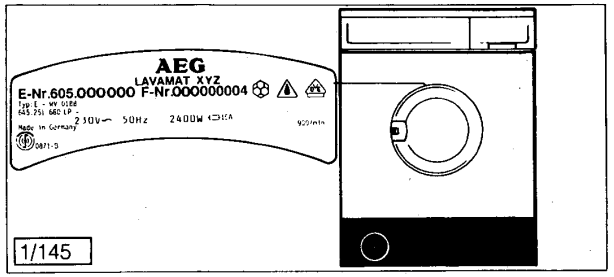
Per principio rivolgetevi perciò al nostro servizio tecnico aziendale assistenza clienti o ad un ufficio autorizzato dalla nostra società. Soltanto ricambi originali AEG!

- Qualora aveste l'intenzione di installare l'apparecchio sotto un piano di lavoro in cucina o in un locale di lavoro in casa, dopo lo smontaggio del piano di lavoro si deve montare immancabilmente una lamiera intermedia con collegamento a terra per protezione contro tocco accidentale secondo le istruzioni di installazione e di collegamento (vedasi accessori speciali).
- Bambini piccoli non sono in grado di prevedere pericoli originati dall'uso improprio di apparecchi elettrici. Vi preghiamo perciò di provvedere al controllo necessario durante il funzionamento.
- Qualora in futuro desideraste mettere l'apparecchio definitivamente fuori servizio e sostituirlo con un nuovo apparecchio, fate si che il dispositivo di chiusura della porta venga messo fuori uso completamente. Tagliate il cavo di alimentazione della corrente elettrica ed eliminatelo. Consegnate quindi l'apparecchio ad un impianto ecologico.
- Qualora venissi utilizzata per scopi non previsti o in modo errato, per eventuali danni consequenziali non viene assunta alcuna garanzia.
- Non salite sull'apparecchio.
- A bambini piccoli deve essere impedito di utilizzare l'apparecchio come nascondiglio.
- Non mettete la mano dentro il cestello rotante.
- Se le vie di alimentazione dell'acqua vengono aperte ad esempio il filtro di intercettazione dei residui, esiste pericolo di ustioni.
- Qualora venisse constatato un difetto disinserite l'apparecchio (scollegate la spina di rete) e chiudete il rubinetto dell'acqua.
- Se il lavaggio viene effettuato ad alta temperatura, il vetro del portello di carica si riscalda fortemente, non toccatelo!

1/SIB4 03/93 I

Kundendienst

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so wenden Sie sich an den Kundendienst. Geben Sie dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (F-Nr.) an, die Sie auf dem Typschild finden.



Die Nennung dieser Nummern ermöglicht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung, so daß ihr Öko-Lavamat beim ersten Technikerbesuch wieder instandgesetzt werden kann, ohne daß Sie mehrere Anfahrten des Kundendiensttechnikers zu bezahlen haben.
Damit Sie diese Nr. bei der Hand haben, wird empfohlen, sie hier einzutragen.

E-Nr. .....

F-Nr. .....

1/KD3 01/93 D

Technische Daten

Abmessungen:
Mit Arbeitsplatte
Höhe 85,0 cm
Breite 60,0 cm
Tiefe 60,0 cm

Ohne Arbeitsplatte
Höhe 82,0 cm
Breite 59,5 cm
Tiefe 57,0 cm

Anschluß
Angaben über den elektrischen Anschluß sind dem Typschild zu entnehmen. Ist das Gerät umschaltbar ausgeführt, sind zusätzlich die Hinweise des Umschaltschemas auf dem Anschlußkasten an der Geräterückseite zu beachten.
Beim Anschluß unbedingt darauf achten, daß die am Typschild angegebene Nennspannung und Stromart mit der Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen.

Trommeldrehzahlen
Waschen 50 min^{-1}
Schleudern: siehe Typschild

Wasserdruck:
1 – 10 bar (= 10 – 100 N/cm^2 = 0.1 – 1.0 MPa)

Leergewicht:
ca. 80 kg

–
Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:
- 73/23/EWG vom 19. 2. 1973 – Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 3. 5. 1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie.

1/TD57* 01/96 D

1/SIB4 03/93 I

Istruzioni di sicurezza per l'utente

La sicurezza di apparecchi elettrici della AEG è basata sulle norme riconosciute della tecnica e sulla legge di sicurezza degli apparecchi. In qualità di costruttori ci riteniamo obbligati a familiarizzare con gli utenti con le seguenti istruzioni:
- Prima della prima messa in funzione vi preghiamo di accertarvi che la tensione di rete ed il tipo di corrente indicati sulla mia targhetta dei dati siano conformi alla tensione di rete ed al tipo di corrente predisposti sul luogo di installazione. Anche la protezione necessaria deve essere rilevata dalla targhetta dei dati.
- Prima di effettuare lavori di pulizia, di cura e di manutenzione accertatevi che l'apparecchio sia disinserito. Avete la massima sicurezza se staccate la spina di rete dalla presa della corrente elettrica o, qualora fosse stato allacciato con collegamento fisso, se disinserite l'interruttore di protezione FI (salvavita) o l'interruttore di potenza o se svitate completamente il fusibile avvitabile (vedasi istruzioni di installazione e di collegamento).
- Non versate acqua sulle pareti esterne!
- Non scollegate mai dalla presa della corrente elettrica tirando il cavo di alimentazione della corrente elettrica, bensì estraendo la spina!
- Non fate funzionare l'apparecchio se:
  - il cavo di alimentazione della corrente elettrica è danneggiato o
  - se nell'apparecchio constatate difetti visibili nell'ambito del pannello dei comandi, sul piano di lavoro o nell'ambito dello zoccolo.
- **Riparazioni ad apparecchi elettrici devono essere effettuate soltanto da personale specializzato. Riparazioni non effettuate a regola d'arte possono essere la fonte di rilevanti pericoli per l'utente.**

Istruzioni di sicurezza

Istruzioni preliminari

- Prima di utilizzare per la prima volta l'apparecchio, vi preghiamo di considerare le istruzioni di installazione e di collegamento.
- Estraete dall'apparecchio tutti gli elementi del dispositivo di trasporto. Uno di questi elementi dimenticato all'interno dell'apparecchio può causare, durante la centrifugazione, danni all'apparecchio ed ai mobili annessi.
- Vi consigliamo di effettuare la prima operazione di lavaggio senza biancheria, per far sì che dal cestello e dal serbatoio di scarico vengano eliminati residui di grasso di fabbricazione. Programma: Biancheria colorata a 60 °C, con mezzo misurino di detersivo.

  Irrilevanti residui di acqua rilevati nel mio serbatoio di scarico sono da attribuire al controllo accuratissimo effettuato dallo stabilimento costruttore.

1/SIBN2 03/93 I

1/GTG6 03/93 F

Imprimé sur papier recyclé pour la protection de la nature –
Qui pense écologie, agit dans ce sens ...

Table des matières

Remarques concernant la sécurité
Avant la première mise en marche 39
Pour l'utilisateur 39/40
Ce qui est encore important 41

Mon ÖKO-Système 42/43

Pour l'amour de l'environnement ...
ÖKO-conseils pour le lavage économique 44
Les programmes économiques 44

Description de l'appareil
Equipement 45–47

Comment vous y prendre pour laver correctement
(instructions abrégées) 48

Avant le lavage
Trier le linge 49
Traitement préalable du linge 50
Précautions à prendre pour certains textiles 50

Mettre le linge
Charges recommandées – capacité 51
Pour ouvrir la porte 52
Chargement 52
Pour fermer la porte 52

Produits lessiviels
Choisir le produit lessiviel 53/54
Quantité de produit lessiviel 54
Verser les produits lessiviels 55

Réglage du programme de lavage
Sélecteur de programme/Indicateur de déroulement du programme/Sélecteur de température 56/57
Les touches et leurs fonctions 58/59

Tableaux des programmes 60/61
Valeurs de consommation 62
Fin du programme 63
Rinçage spécial 63/64
Accessoires spéciaux 64
Nettoyage, maintenance, entretien 65/66
Que faire si ... 67–71
Service après-vente 72
Caractéristiques techniques 73

Indice

Istruzioni di sicurezza
Prima della prima messa in funzione 76
Per l'utente 77/78
Ciò che è ancora importante 79

Il sistema ecologico 80/81

Per amore verso l'ambiente ...
Consigli ecologici per il lavaggio economico 82
I programmi economici 82

Descrizione dell'apparecchio
Corredo 83–85

Il modo giusto di lavare (Brevi istruzioni) 86

Prima del lavaggio
Cernita della biancheria 87
Pretrattamento della biancheria 88
Precauzioni con determinati tessuti 88

Carica della biancheria
Pesi raccomandati di carica 89
Apertura della porta 90
Effettuare la carica 90
Chiusura della porta 90

Detersivi
Scelta del detersivo 91/92
Quantitativo di detersivo 92
Alimentazione del detersivo 93

Preselezione del programma di lavaggio
Selettore dei programmi/Indicazione di decorso del programma/Selettore della temperatura 94/95
I pulsanti e le loro funzioni 96/97

Tabella dei programmi 98/99
Scheda dei consumi 100
Fine del programma 101
Risciacquo speciale 101/102
Accessori speciali 102
Pulizia, manutenzione, cura 103/104
Da cosa può dipendere, se ... 105–109
Servizio tecnico assistenza clienti 110
Dati tecnici 111